

# GESCHÄFTSBERICHT

2004/2005 DER LOEB-GRUPPE



**LOEB**

## DIE LOEB-GRUPPE AUF EINEN BLICK

in Mio. Fr.	2004/2005		2003/2004		Veränderung	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>337.8</b>	100.0 %	<b>345.0</b>	100.0 %	<b>-7.2</b>	-2.1 %
Umlaufvermögen	104.4	30.9 %	107.6	31.2 %	-3.2	-3.0 %
Anlagevermögen	233.4	69.1 %	237.4	68.8 %	-4.0	-1.7 %
Fremdkapital	93.3	27.6 %	97.6	28.3 %	-4.3	-4.4 %
Eigenkapital vor Gewinnverteilung	244.5	72.4 %	247.4	71.7 %	-2.9	-1.2 %
<b>Investitionen in Sachanlagen</b>	<b>4.5</b>		<b>7.5</b>		<b>-3.0</b>	40.0 %
<b>Nettoerlös</b>	<b>213.4</b>	100.0 %	<b>217.4</b>	100.0 %	<b>-4.0</b>	-1.9 %
Betriebsergebnis EBITDA vor Restrukturierung	15.6	7.3 %	15.2	7.0 %	0.4	2.6 %
Betriebsergebnis EBITDA nach Restrukturierung	10.0	4.7 %				
Betriebsergebnis EBIT vor Restrukturierung	5.6	2.6 %	5.7	2.6 %	-0.1	-1.8 %
Betriebsergebnis EBIT nach Restrukturierung	-4.6	-2.2 %				
Finanzergebnis	-0.8	-0.4 %	0.9	0.4 %	-1.7	-
Gruppenergebnis	-2.7	-1.3 %	6.8	3.1 %	-9.5	-
<b>Mittelflussrechnung</b>	<b>7.2</b>		<b>8.2</b>		<b>-1.0</b>	-
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	12.3		19.5			
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	1.6		-7.7			
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6.7		-3.6			
<b>MitarbeiterInnen per 31.1. (Vollzeitstellen)</b>	<b>854</b>		<b>878</b>		<b>-24</b>	-2.7 %
<b>Dividende/Nennwertrückzahlung gesamt</b>	<b>1.3</b>		<b>2.3</b>		<b>-1.0</b>	44.3 %
Auszahlungsquote in %	-		34.2			
Dividende / NWR pro Partizipationsschein in Fr.	3.00		5.00		-2.00	40.0 %

## INHALTSVERZEICHNIS

Die Loeb-Gruppe auf einen Blick	Seite 2
Organigramm und Beteiligungsverhältnisse Loeb-Gruppe	Seite 4
Organisatorische Struktur	Seite 5

---

### **Berichte**

Verwaltungsratspräsident	Seite 7
Geschäftsführer der Loeb Holding AG	Seite 8
Geschäftsführer der Loeb AG	Seite 9

---

### **Geschäfte der Loeb-Gruppe**

Loeb AG	Seite 11–12
Musikhaus Krompholz	Seite 13
Bayard Wartmann	Seite 14
Loeb Service (smart)	Seite 15

---

### **Corporate Governance**

Corporate Governance	Seite 17–23
----------------------	-------------

---

### **Zahlen und Fakten**

Gruppenrechnung	Seite 25–28
Anhang und Erläuterungen zur Gruppenrechnung	Seite 28–32
Bericht des Konzernprüfers	Seite 33
Jahresrechnung Loeb Holding AG	Seite 34–35
Anhang und Erläuterungen zur Jahresrechnung Loeb Holding AG	Seite 35–36
Bericht der Revisionsstelle	Seite 37

---

### **Finanzdaten**

Finanzdaten der letzten fünf Jahre Loeb-Gruppe	Seite 39–41
Adressen der Loeb-Gruppe	Seite 42

# ORGANIGRAMM

UND BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE  
LOEB-GRUPPE (STAND 31.01.2005)



## Legende

AK	Aktienkapital
PS	Partizipationskapital
GS	Genussscheine
PM	Pro Memoria

## **ORGANISATORISCHE STRUKTUR**

(Stand 31.01.2005)

### **LOEB HOLDING AG**

#### **Verwaltungsrat**

Rolf Portmann, Muri/BE, Präsident  
Nicole Loeb Furrer, Muri/BE, Vizepräsidentin  
Fredy Bayard, Venthône/VS  
Jürg Bodenmann, Brig/VS  
François Loeb, D-Merzhausen  
Marc Loeb, Bern  
Richard Schneider, Pfeffingen/BL  
Madeleine Elmer, Niederscherli/BE, Sekretariat

#### **Geschäftsleitung**

Rudolf H. Wenger, Geschäftsführer  
Madeleine Elmer  
Marc Loeb  
Nicole Loeb Furrer

#### **SPEZIALBEREICHE**

Musikhaus Krompholz & Co. AG  
Hubert Aregger, Geschäftsführer  
  
Loeb Service AG (smart)  
Thomas Aebi, Geschäftsführer  
  
Be + We Bayard Wartmann AG  
Fredy Bayard, Geschäftsführer

### **LOEB AG**

Warenhäuser und Immobiliengesellschaften

#### **Geschäftsleitung**

Denis L. Vaucher, Geschäftsführer  
Gerhard Beutler, Leiter Einkauf  
Bruno Jakob, Warenwirtschaft/Logistik  
Hans Nüssli, Filialkoordination  
Urs Schumacher, Filialleiter Bern  
Rudolf H. Wenger, Leiter Finanzen  
Marcel Wisler, Leiter Marketing

#### **Direktionskader**

Silvia Guatelli, Finanz- und Rechnungswesen  
Mark Mauerhofer, Controlling  
Leon Troxler, Informatik  
Markus Zehnder, Personalwesen  
Bernhard Zwahlen, Infrastruktur

#### **Filialen**

Ulrich Stähli	Avry und Fribourg
Urs Schumacher	Bern
Walter Sammali	Bethlehem
Roger Nagel	Biel
Philipp Bittel	Brig und Visp
Ursula Spring	Interlaken
Werner Haberer	Schönbühl und Solothurn
Hans Nüssli	Thun

#### **REVISIONSSTELLE UND KONZERNPRÜFER**

PricewaterhouseCoopers AG, Bern

# BERICHTE

150 Jahre.  
Mehr Musik  
Für alle.

Krompholz   
Schweizerische Musikinstrumentenfabrik  
Mehr Musik

Kursaal Bern · 06. April 2005 · 10.50 Uhr

# Herausforderung Wandel im Handel



Die weiterhin verhaltene Konjunktorentwicklung im Inland wie auch in der Weltwirtschaft hatte auch im vergangenen Jahr negative Auswirkungen auf den schweizerischen Detailhandel. Die Kaufzurückhaltung der Konsumentinnen und Konsumenten war im gesamten Jahr spürbar.

Mit einem Gruppenumsatz von Fr. 213 Mio. blieb das Geschäftsjahr 2004/05 der Loeb-Gruppe insgesamt unter den Erwartungen, doch konnte trotz weniger Umsatz das operative Ergebnis vor Restrukturierung gehalten werden. Engagierte Führungsteams haben in allen Gesellschaften kurz- und mittelfristige Massnahmen eingeleitet, die für die nächsten Jahre positive Auswirkungen auf die Ergebnisse haben werden. Ihnen und allen in der Loeb-Gruppe tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich für das grosse Engagement meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen.

Folgende Schwerpunkte sind besonders hervorzuheben:

- » Ende Mai erfolgte ein Führungswechsel in der Loeb AG, bei dem die operative Gesamtleitung von Martin Bühler auf Denis L. Vaucher übertragen wurde. Denis L. Vaucher, 38-jährig, Fürsprecher, Executive MBA HSG, hat sich in leitenden Funktionen – so z.B. bei UBS, Valora und UBS Leasing – umfassende Führungskennntnisse angeeignet.
- » Die beiden Warenhausfilialen Solothurn und Fribourg haben die in sie gesetzten Ertragsziele nicht erreicht. Im Januar 2005 wurde deshalb deren Schliessung per Mitte Jahr bekannt gegeben. Durch die Bereinigung des Filialnetzes kann sich die Loeb AG verstärkt auf das grosse Investitionsprojekt in Bern konzentrieren: Das Stammhaus soll in den kommenden Jahren grundlegend erneuert werden.

- » Im kommenden Berichtsjahr werden die bisherigen Loeb-Filialen Brig, Visp und Interlaken in die Bayard Wartmann-Gruppe übertragen und als Modehäuser weitergeführt. Mit dieser optimalen Lösung kann der neuen Ausrichtung, nur noch Warenhäuser mit grösseren Verkaufsflächen zu führen, Rechnung getragen werden.
- » Die Entwicklung bei Bayard Wartmann ist erfreulich. Sowohl im Bereich Modehäuser wie auch bei den kleineren Markenshops konnten Umsatz und Ertrag gesteigert werden.
- » Die Loeb Service AG (smart) spürte im Neuwagenverkauf den rauen Wind in der Automobilbranche, konnte aber den Occasionsverkauf und vor allem den eine höhere Marge erbringenden Werkstatt-ertrag steigern.
- » Krompholz als Musikhaus Nummer 1 im Raum Bern hat sich im vergangenen Geschäftsjahr sehr gut behauptet und konnte mit innovativen Angeboten seine Position im umkämpften Musikmarkt verstärken.

Die Wirtschaftsprognosen lassen im laufenden Geschäftsjahr noch keine grosse Konjunkturerholung erwarten. Betriebswirtschaftlich werden die Optimierungsmassnahmen in den kommenden Monaten zunehmend Früchte tragen.

Die Loeb-Gruppe wird den Herausforderungen mit einem kompetenten Führungsteam und engagierten Mitarbeitenden aktiv zu begegnen wissen – wir glauben an die Zukunft des Detailhandels und an die Zukunft der Qualität!



## VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG (von links nach rechts)

**Hintere Reihe:**  
Nicole Loeb Furrer  
François Loeb  
Denis L. Vaucher  
Jürg Bodenmann  
Richard Schneider  
Fredy Bayard

**Vordere Reihe:**  
Rudolf H. Wenger  
Madeleine Elmer  
Rolf Portmann  
Marc Loeb

# Gruppenrechnung 2004/05



## Geschäftsgang

Der Umsatz (Bruttoumsatz abzüglich Mehrwertsteuern und Erlösminderungen = Nettoerlös) der Loeb-Gruppe erreichte im Berichtsjahr Fr. 213.4 Mio. Dies entspricht einer Abnahme von Fr. 4.0 Mio. gegenüber dem Vorjahr. Die Gruppengesellschaften entwickelten sich unterschiedlich: Bayard Wartmann und Krompholz konnten die Umsätze um 5.9 % (flächenbereinigt 5.1 %) resp. 4.7 % steigern, während die Warenhäuser der Loeb AG einen Rückgang von 2.9 %, flächenbereinigt -5.1 %, und die Loeb Service AG (smart) -15.2 % verzeichneten.

Der Umsatz der Gruppe ging dadurch um 1.9 % zurück (flächenbereinigt -3.5 %). Durch eine leichte Margenverbesserung, einen höheren übrigen Ertrag sowie weiterhin rigorose Kostenkontrollen konnte der Umsatzrückgang auf Stufe betriebliches Ergebnis EBIT vor Restrukturierung wettgemacht werden. Das Eigenkapital beläuft sich auf 72.4 % (Vorjahr 71.7 %) der Bilanzsumme auf der Basis von Tageswerten. Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel und Wertschriften abzüglich kurzfristige Bankschulden) konnte von Fr. 34.3 Mio. um Fr. 18.0 Mio. auf Fr. 52.3 Mio. gesteigert werden.

## Restrukturierung

Für die angekündigten Schliessungen der Filialen Solothurn und Fribourg der Loeb AG und die vorgesehene Übergabe der Loeb-Standorte Brig, Visp und Interlaken an Bayard Wartmann werden Kosten anfallen, welche nach dem Imparitätsprinzip der Berichtsperiode zu belasten sind. Die Erfolgsrechnung wurde dadurch mit Fr. 10.3 Mio. belastet. Einzelheiten sind in der Anmerkung 7 zur Gruppenrechnung aufgezeigt.

## Latente Steuern

Aufgrund unterschiedlicher Bewertungen im handelsrechtlichen Abschluss und den Swiss GAAP FER entstehen Stille Reserven, für welche latente Steuern zurückzustellen sind. Seit der erstmaligen Anwendung

der Standards FER im Jahre 1994 wurde für Grundstücke und Gebäude ein Satz von 12.5 % und für das übrige Vermögen 35 % angewendet. Die latenten Steuern sind zu den für die Einzelgesellschaften relevanten Einkommenssteuersätzen zu berechnen. Diese Anpassung wurde im Berichtsjahr vorgenommen (Anmerkung 12 zur Gruppenrechnung).

## Finanzierung

Die Finanzierungsphilosophie innerhalb der Loeb-Gruppe, einem KMU-Betrieb, ist ausgerichtet auf einen zentralen Leitsatz der Unternehmensstrategie: Wahrung der Unabhängigkeit der Unternehmensgruppe. Der Eigenfinanzierungskraft wird starke Bedeutung zugemessen. In der Mehrjahresbetrachtung hat die Investitionstätigkeit durch den zur Verfügung stehenden Netto-Cashflow finanzierbar zu sein. Dieser Philosophie konnte auch im Berichtsjahr nachgelebt werden.

## Partizipationsscheine Loeb Holding AG

Partizipationsscheine können bis maximal 10 Stück pro Tag und Kunde am Kundendienst in Bern zum jeweils letzten gehandelten Börsenkurs angekauft bzw. verkauft werden. Im Berichtsjahr wurden rund 28'000 (Vorjahr 20'000) Partizipationsscheine gehandelt.

## Ausschüttung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Loeb Holding AG vom 28.6.2005 vor, eine Nennwertreduktion von 10 % auf den Aktien und Partizipationsscheinen sowie die statuarisch vorgesehene Vorzugsdividende von 5 %, entsprechend Fr. 1.00 pro Partizipationsschein, auszuzahlen. Für die PS-Inhaber kommen somit Fr. 3.00 (Vorjahr Fr. 5.00) zur Auszahlung.





# Loeb AG

Die Warenhäuser Loeb waren durch die Stagnation im schweizerischen Detailhandel ebenfalls tangiert. Die 11 Warenhäuser erzielten insgesamt einen Eigenumsatz (Nettoerlös bereinigt um alle Mieter und Shop-in-Shop-Formen) von Fr. 144.1 Mio. (Vorjahr Fr. 148.4 Mio.). Sowohl der Hartwaren- wie auch der Textilbereich waren durch die Kaufzurückhaltung der Konsumentinnen und Konsumenten betroffen.

Die Ergebnisse in den beiden zuletzt eröffneten Filialen Solothurn und Fribourg entsprachen nicht den Erwartungen. Die beiden Häuser werden Mitte 2005 geschlossen. Die Filiale Solothurn konnte durch die Lage ausserhalb des Stadtzentrums die nötigen Kundenfrequenzen trotz gemeinsamem Standort mit der Post nicht erreichen. Die Abklärungen für die weitere Nutzung laufen.

Die aktuelle Ausrichtung von Loeb beinhaltet Warenhäuser mit grösseren Verkaufsflächen. Die kleinen Filialen Brig, Visp und Interlaken werden deshalb im Jahr 2005 in die Bayard Wartmann übertragen und als Konfektionshäuser weitergeführt.

Durch die Bereinigung des Filialnetzes kann sich die Loeb AG verstärkt auf das in Aussicht gestellte Umbauprojekt im Stammhaus Bern konzentrieren. Die Planungsarbeiten dazu sind im Gange. Die Neugestaltung des Bahnhofplatzes wird Auswirkungen auf die Kundenströme und damit auch auf unser Hauptgeschäft haben. Die Planung wird deshalb erst nach der Volksabstimmung abgeschlossen. Daher können die Umbauarbeiten erst im Jahr 2006 aufgenommen werden.

Ein Hauptprojekt im Berichtsjahr war die Planung und Einführung der Warenwirtschaft, die auch einige Umstellungen im Bereich Logistik mit sich brachte. Mit Microsoft Navision verfügt Loeb über ein bewährtes und benutzerfreundliches System, das die Warenbeschaffung und -bewirtschaftung grundlegend optimiert und sich künftig auch auf der Kostenseite positiv auswirkt. Nachdem im Jahr 2004/05 erfolgreich Tests in einigen Abteilungen durchgeführt wurden, folgt 2005 die Einführung über alle Bereiche.

Selbstverständlich ist Loeb im Berichtsjahr seinem Ruf als innovatives Unternehmen treu geblieben. Mit attraktiven Schaufenstern, mit verschiedenen Promotionen wurde den Kundinnen und Kunden viel Neues, Ungewohntes und speziell «Loebliches» geboten – ein Rückblick auf einige wichtige Anlässe folgt auf den nächsten Seiten.

Im Jahr 2006 wird die Firma Loeb den 125. Geburtstag feiern können. Die Gründer haben 1881 den Schritt gewagt und sich trotz unsicheren Zeiten in Bern niedergelassen. Auch heute glaubt Loeb als renommiertes Warenhausunternehmen – trotz vieler Herausforderungen – an seine Stärken und packt die Zukunft mutig an.



# GESCHÄFTE

DER LOEB-GRUPPE

Bundesplatz Bern · 04. April 2005 · 10.16 Uhr

# Typisch Loeb

## Flirten erlaubt

Pünktlich zum Valentinstag kam in Bern Flirt-Stimmung auf. Denn Loeb lud zum ultimativen Flirt-Shopping ein. Wer mitmachen wollte, erhielt von Loeb gratis ein Flirt-Keyband und konnte so gleich losflirten. Die Flirt-Bar im 1. Stock sorgte für ein erstes näheres Kennenlernen. Mit von der Flirt-Partie war Miss Photogénique Maria Dolores. Sie stand Rede und Antwort, gab Flirt-Tipps und verteilte Autogramme.



## 3 starke Berner – Erfolgreiche Spendenaktion zugunsten herzkrankter Kinder

Bei der Loeb Abschluss-Sammelaktion im Dezember 2004 zugunsten herzkrankter Kinder sammelten SCB, YB und Loeb mit dem Verkauf von kleinen Teddybären Geld für das Sozialprojekt Kinderkardiologie des Inselspitals Bern. Dieses bietet Familien mit herzkranken Kindern finanzielle Hilfe bei der Nachbehandlung der schwerwiegenden Operationen. Dank der Unterstützung der SCB- und YB-Spieler, aber auch der gesamten Trainercrew und der Loeb Geschäftsleitung, konnte dem Inselspital Bern ein Check in der Höhe von über Fr. 20'000.– übergeben werden.



## Ein Oscar-Gewinner im Loeb

Es ist zur Tradition geworden, grosse und namhafte Künstler im Loeb zu Gast zu haben. Im 2004 war es der oscargekrönte und einzigartige Künstler HR Giger, der im Loeb Bern seine surrealistischen Bilder und Skulpturen ausstellte. Im August 2004 konnten Gigers ausdrucksstarke und zum Teil provokative Werke in den Schaufenstern von Loeb Bern oder im HR Giger-Shop im 4. Stock bewundert werden. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Der Künstler selbst war während der Promotion mehrmals anwesend und nutzte diese Gelegenheit auch gleich zur Bekanntmachung seines nächsten grösseren Projektes, der Idee, in seinem Museum in Gruyères eine Geisterbahn zu installieren. Loeb unterstützte diese Lancierung mit und verkaufte für die Geisterbahn im HR Giger-Shop Gönnerscheine für Fr. 300.–. Ende August 2004 führte Loeb zudem während der «Geisterstunde» ein «ALIEN Night-Shopping» für alle StammkundInnen durch. Es kamen über 5'000 Besucher, manche sogar verkleidet, und machten das «Night-Shopping» zu einem vollen Erfolg. Dass die ganze HR Giger-Promotion für 4 Wochen zum Berner Stadtgespräch wurde, ist wohl kaum erstaunlich.



## Riesenteddy im Schaufenster

Das Weihnachtsschaufenster 2004 war wieder ein einmaliger Hingucker. Nebst vielen kleinen Teddybären, die sich allesamt bewegten, war diesmal ein 2.20 m grosser Riesenteddy im Berner Schaufenster zu Gast. Auch dieser Riesenbär hatte gelernt, sich zu bewegen, und zog damit alle Kinder-, aber auch Erwachsenenblicke auf sich. Nicht selten kam es vor, dass sich vor dem Schaufenster eine kleine Schar von «Schaulustigen» bildete, welche aus dem Staunen nicht mehr herauszukommen schienen.



## Kino ist Kult

Unter dem Motto «Kino ist Kult» befragte Loeb im Frühling 2004 100 Berner Promis aus den Sparten Sport, Kultur, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft rund um Bern, welche Hollywood-Filme aus den 70er, 80er und 90er Jahren für sie Kultstatus geniessen. Aus den 5 Meistgewählten konnten anschliessend auch Loeb-KundInnen für ihren persönlichen Favoriten via Flyer oder Internet abstimmen. Zur Auswahl standen: «One flew over the cuckoo's nest», «Flashdance», «Dawn by law», «Rocky» und «Titanic». Das Rennen als DER Kult-Film haben «Flashdance» und «One flew over the cuckoo's nest» gewonnen. Diese beiden Filme wurden dann an der Kult-Filmnacht von Loeb, Quinnie Cinemas und Radio Extra Bern im Kino Bubenberg gezeigt. Nebst Filmhighlights gabs aber auch noch eine Calida-Modenschau, einen Wrangler-Wettbewerb mit Sofortpreisen und natürlich einen Mitternachtsdrink. Promigast an der Filmnacht war zudem Jimmy Hofer, Bronco-Chef, Schriftsteller und Filmpate von «Flashdance».

# Musikhaus Krompholz

Die Firma Krompholz & Co. AG hat ihre Stellung als führendes Musikhaus der Region Bern weiter ausgebaut. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte der Umsatz um 4.7 % auf Fr. 14.6 Mio. gesteigert werden.

Krompholz spricht neben der Zielgruppe der professionellen Musiker auch die anspruchsvollen Musikliebhaber an. Entsprechend grosser Wert wird auf ein sehr breites und tiefes Sortiment und auf aussergewöhnlich hohe Beratungs-, Service- und Dienstleistungsqualität gelegt. Auch exklusive Wünsche werden erfüllt, sei es nach der CD eines lokalen Sängers im fernen Ausland, sei es nach Noten eines unbekannteren Komponisten aus vergangenen Zeiten. Dieses konsequente Konzept hat sich bewährt; immer mehr Besucherinnen und Besucher wandeln sich zu Stammkunden, die Leistung und Qualität zu schätzen wissen.

Weiter gesteigert wurde im vergangenen Jahr der Internethandel. Der Ausbau des Auftritts und die optimale Benutzerführung erlauben einen sofortigen Zugriff auf die gesuchten Daten. Die steigende Anzahl Bestellungen – vor allem von Musiknoten und -software wie auch von elektronischen Tasteninstrumenten und Gitarren – zeigt, dass Krompholz auch im Bereich elektronische Medien als kompetenter Partner wahrgenommen wird.

Krompholz hat seine führende Stellung in der Vermietung von Klavieren mit seinem neuen Vermietungskonzept weiter ausgebaut. Krompholz ist heute einer der günstigsten Anbieter in diesem Markt und offeriert eine breite Palette von Mietverträgen, die optimal auf die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse abgestimmt werden können. Mit einer Optimierung des Liefer- und Transportservices konnten in diesem Bereich auch die Kosten gesenkt werden.

Die Musikschule Krompholz, die Kurse für Klavier, Digital-Piano, Keyboard, Gesang, Gitarre, E-Bass, Panflöte usw. auf verschiedenen Stufen anbietet, konnte im vergangenen Jahr bei 550 Musikschülerinnen und -schülern jeden Alters die Freude an der Musik fördern und ihnen eine fachkundige Ausbildung zusichern. Durch neue innovative Schnupperkursangebote konnten neue Schülerinnen und Schüler gewonnen werden.

Mit verschiedensten Aktivitäten wird Krompholz im Jahr 2005 sein 150-jähriges Bestehen feiern – so unter anderem mit dem Wettbewerb «Best of Bärns» für Schulbands, mit Jubiläumskonzerten, Workshops, einer grossen Jubiläumsveranstaltung im Oktober sowie einem Tag der offenen Türe mit viel Musik im November.

Krompholz hat sich für die Zukunft gerüstet und kann als innovatives, starkes Unternehmen die künftigen Herausforderungen des Musikmarktes anpacken.



# Bayard Wartmann

Die Be+We Bayard Wartmann AG kann auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2004/05 zurückblicken. Trotz der grossen Konkurrenz durch Billiganbieter weiss sich Bayard Wartmann im schwierigen Markt zu behaupten. Der Zusammenschluss der beiden Firmen Bayard und Wartmann im Vorjahr bringt nun die erwarteten Synergien, die sich im Kostenbereich und in der Rentabilität positiv auswirken.

Bayard Wartmann beschäftigt heute 213 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von Fr. 40.0 Mio., was einer Zunahme um 5.9 % entspricht.

Die Strategie Fachhandel und vertikale Markengeschäfte hat sich bewährt und wird weiter verfolgt. Mit der am 1.2.2005 erfolgten Übergabe der beiden Wartmann-Häuser in Luzern und im Emmen Center an Esprit konzentriert sich der Fachhandelsbereich auf den Espace Mittelland. Zum gleichen Zeitpunkt hat Bayard Wartmann die vier Standorte des renommierten Modehauses Ehrbar in Biel übernommen und kann damit seine Position als führendes Modehaus im mittleren Preissegment festigen. Die ehemaligen Besitzer Jakob und Brigitte Ehrbar werden der Geschäftsleitung Bayard Wartmann weiterhin in beratender Funktion zur Seite stehen.

Bayard Wartmann hat 2003 die Exklusivvertretung der deutschen Textilfirma BiBA für die Schweiz übernommen. Die trendige Marke für die moderne Frau ab 35 findet Anklang. Sowohl in den 6 Bayard Wartmann-Filialen wie auch in 5 speziellen Markengeschäften wird BiBA mit Erfolg geführt. Weitere Stores sowie Shops-in-Shop in anderen Modehäusern werden 2005 eröffnet.

Mit der Integration des Modehauses Ehrbar in Biel, der Umwandlung der Loeb-Standorte Brig, Visp und Interlaken in Modehäuser und der Eröffnung neuer Markengeschäfte ist Bayard Wartmann auch im laufenden Geschäftsjahr stark gefordert. Das motivierte Team unter der Führung von Fredy Bayard freut sich auf die Herausforderung und ist überzeugt, dass die eingeschlagene Strategie für Bayard Wartmann auch längerfristig die richtige ist.



# Loeb Service (smart)

Die Bilanz des Schweizer Autohandels für das Jahr 2004 ist nicht zufriedenstellend. Alle wichtigen Marken waren von Umsatzeinbrüchen betroffen. Zwar konnte sich die Loeb Service AG im zweiten Halbjahr leicht steigern, doch fiel das Geschäftsjahr 2004/05 mit einem Gesamtumsatz von 14.6 Mio. (-15,2 %) insgesamt unbefriedigend aus. Bei den Neuwagen ist der Rückgang im Flottengeschäft zu erwähnen; viele Firmen halten aufgrund des Kostendrucks ihre Geschäftswagen länger im Einsatz als bisher. Andererseits blieb die Nachfrage nach den neuen Modellen smart roadster und smart forfour unter den Erwartungen.

Erfreulich hat sich der Occasionshandel entwickelt: Gegenüber dem Vorjahr wurden mehr als doppelt so viele Gebrauchtwagen abgesetzt. Sowohl smarts als auch Autos anderer Marken werden gehandelt. Aufgrund der steigenden Nachfrage werden künftig Occasionsfahrzeuge nicht wie bisher nur in der Filiale Flamatt, sondern neu auch im smart Center Schönbühl angeboten.

Durch die steigende Gesamtzahl von verkauften Wagen konnte auch die Auslastung der Werkstatt gesteigert werden. Die Anzahl Arbeitsplätze in diesem auch margenmässig interessanten Bereich wurde erhöht. Gesamthaft beschäftigt die Loeb Service AG heute 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr 2005/06 werden Verkaufsimpulse durch den neuen smart forfour pure, das Einsteigermodell, und durch das Sondermodell smart forfour edition i-move, mit eingebautem iPod und dem unverwechselbaren 2-Farben-Design erwartet.

Rechtzeitig auf den Frühling lanciert smart zwei Sondermodelle, den fortwo sunray als coupé und als cabrio und den smart fortwo nightrun, eine auf das sportliche Minimum reduzierte, leistungsgesteigerte Brabusversion – zwei Modelle, die nicht nur optisch, sondern auch preislich sehr ansprechend sind.

Die Loeb Service AG hat sich mit den beiden Centern in Schönbühl und Flamatt als kompetenter Vertriebspartner in der Region Bern etabliert. Das fachkundige und engagierte Mitarbeiterteam wird alles daran setzen, im Geschäftsjahr 2005/06 die Position von smart im schweizerischen Autohandel zu festigen und auszubauen.





# CORPORATE GOVERNANCE

Münsterplattform · 06. April 2005 · 13.26 Uhr



# Corporate Governance

Dieser Bericht zur Corporate Governance beschreibt die Grundsätze der Führung und der Kontrolle auf der obersten Unternehmensebene der Loeb-Gruppe, der Loeb Holding AG. Grundlage bilden die Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SWX Schweizer Börse, die am 1. Juli 2002 in Kraft getreten ist, sowie die Leitlinien und Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance der economiesuisse. Die Angaben erfolgen, wo nicht anders angegeben, per Bilanzstichtag 31. Januar 2005.

Die Grundsätze und Regeln der Loeb-Gruppe zur Corporate Governance sind in den Statuten, dem Organisationsreglement mit Kompetenzregelung und den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse festgehalten.

## GRUPPENSTRUKTUR

Das Organigramm, die Beteiligungsverhältnisse und das Kapital der einzelnen Gesellschaften der Loeb-Gruppe sind auf Seite 4 dieses Geschäftsberichtes dargestellt. Die Unternehmen werden von folgenden Personen geleitet:

- » Loeb Holding AG  
Geschäftsführer: Rudolf H. Wenger
- » Loeb AG  
Geschäftsführer: Denis L. Vaucher
- » Warlo Immobilien AG und Imlo Immobilien AG  
Geschäftsführer: Denis L. Vaucher
- » Loeb Service AG, smart-Center  
Geschäftsführer: Thomas Aebi
- » Be + We Bayard Wartmann AG  
Geschäftsführer: Fredy Bayard
- » Krompholz & Co. AG  
Geschäftsführer: Hubert Aregger



## VERWALTUNGSRAT

Die Aufgaben des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG sind in erster Linie im Schweizerischen Obligationenrecht, in den Statuten und im Organisationsreglement geregelt.

### Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG besteht aus sieben Personen. Die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates haben keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zur Loeb Holding AG bzw. zur Loeb-Gruppe.

Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position und Eintritt der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder:

Name	Jahrgang	Position	Eintritt
Rolf Portmann	1952	Präsident, nicht exekutiv	1986
Nicole Loeb Furrer	1967	Vizepräsidentin, exekutiv	2001
Fredy Bayard	1963	Mitglied, exekutiv	2003
Jürg Bodenmann	1957	Mitglied, nicht exekutiv	2002
François Loeb	1940	Mitglied, nicht exekutiv	1974
Marc Loeb	1971	Mitglied, exekutiv	2002
Richard Schneider	1944	Mitglied, nicht exekutiv	2002

### Rolf Portmann, Dr. iur., Schweizer,

ist seit 1992 nicht exekutiver Präsident des Verwaltungsrates sowie Präsident des Präsidialausschusses und Mitglied des Revisionsausschusses des Verwaltungsrates. Er war bis Ende Dezember 2004 Direktor der Berner Handelskammer und ist seither Mitinhaber der auf Verwaltungsratsfragen spezialisierten Beraterfirma Portmann+Portmann AG. Er ist Mitglied des Berner Grossen Rates und war bis Ende April 2004 Präsident der Freisinnigen Demokratischen Partei FDP des Kantons Bern. Rolf Portmann studierte und promovierte als Fürsprecher an der Universität Bern.

### Nicole Loeb Furrer, Schweizerin,

ist Mitglied des Präsidialausschusses des Verwaltungsrates. Die Tochter von François Loeb ist 1999 als Bereichsleiterin Textil/Mode in das Warenhaus Loeb AG eingetreten. Sie ist VR-Vizepräsidentin der Loeb Holding AG sowie VR-Präsidentin von Be+We Bayard Wartmann AG und Krompholz & Co. AG. Ihre berufliche Ausbildung erwarb sie sich an der Lehranstalt des Deutschen Textilhandels in Nagold mit Abschluss 1992 als Textilhandelsfachfrau. Anschliessend war sie als Abteilungsleiterin im Modebereich bei Peek & Cloppenburg in Düsseldorf tätig.

### Fredy Bayard, Schweizer,

war mit seiner Frau Silvia Eigentümer der Walliser Modekette Bayard. Im Zuge des Zusammenschlusses der Mode Bayard mit der Loeb-Gruppengesellschaft Mode Wartmann AG zur Be+We Bayard Wartmann AG wurde er 2003 in den Verwaltungsrat der Loeb Holding AG gewählt. Fredy Bayard führte ab 1987 die Mode Bayard im Wallis und ist Geschäftsführer der Be+We Bayard Wartmann AG, an welcher er zusammen mit seiner Frau zu 45 % beteiligt ist. Fredy Bayard absolvierte nach der kaufmännischen Lehre die Textilfachschule in Zürich, um anschliessend das elterliche Modegeschäft in Visp zu übernehmen.

### Jürg Bodenmann, Schweizer,

war 1980 Mitbegründer und ist Präsident des Verwaltungsrates der Buchhandlung und Papeterie ZAP Zur alten Post AG in Brig, mit Filialen in Brig, Visp, Zermatt, Sierre und Sion. Jürg Bodenmann ist Delegierter des Verwaltungsrates der Buchhandlungen W. Jäggi AG, Basel, und Stauffacher AG, Bern. Ebenfalls ist er Verwaltungsrat der Genossenschaft Schweizer Buchzentrum und SBZ AG in Hägendorf (Einkaufszentrale des Buchhandels) sowie Verwaltungsrat der Papeteristen-Einkaufsgenossenschaft PEG. Seit 01.01.2005 ist Jürg Bodenmann Geschäftsführer der Thalia Holding GmbH, D-Hagen. Er ist ausgebildeter Buchhändler.

### François Loeb, Schweizer,

hat die operative Führung der Loeb-Gruppe als Delegierter des Verwaltungsrates nach dem Tod seines Vaters 1975 übernommen. 1999 trat er aus seinen operativen Funktionen zurück. Politische Ämter bekleidete er als Mitglied des Grossen Rates des Kantons Bern (1982 bis 1987) und als Mitglied des Schweizerischen Nationalrates (1987 bis 1999). Weiter war er bis 1972 Direktor des Gesamtverbandes der Schweiz. Bekleidungsindustrie. François Loeb studierte an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und schloss als lic.oec. ab.

**Marc Loeb**, Schweizer, ist Mitglied des Präsidial- und des Revisionsausschusses des Verwaltungsrates. Der Sohn von François Loeb ist am 1. Dezember 2001 als Leiter des Gruppen-Controllings in die Loeb Holding AG eingetreten. Er ist VR-Präsident der Loeb AG und der Loeb Service AG (smart). Seine berufliche Ausbildung erwarb er sich im Controlling der Hero AG Lenzburg, Novartis AG Basel und Allianz Versicherungs AG Zürich. Marc Loeb studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich und schloss 1997 als lic.oec.publ. ab. Marc Loeb ist Mitglied des Vorstandes der Swiss Retail Federation.

**Richard Schneider**, Dr. rer. pol., Schweizer, ist Präsident des Revisionsausschusses des Verwaltungsrates. Seine berufliche Laufbahn begann er bei IBM und setzte sie beim Schweizerischen Bankverein bzw. der UBS AG fort, wo er u.a. das Corporate Controlling mit weltweiter Zuständigkeit leitete und Mitglied der Geschäftsleitung im globalen Unternehmensbereich Private Banking war. Im Jahr 2001 machte er sich selbständig. Richard Schneider studierte an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, wo er als lic.oec. abschloss. Anschliessend doktorierte er an der Universität Basel zu einem betriebswirtschaftlichen Thema.

#### Kreuzverflechtungen

Es bestehen keine gegenseitigen Einsitznahmen im Verwaltungsrat der Loeb Holding AG und einer anderen kotierten Gesellschaft.

#### Wahl und Amtszeit

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG wird durch die Generalversammlung gewählt. Gemäss Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens drei Mitgliedern. Die Statuten sehen eine Amtsdauer von drei Jahren vor, eine Wiederwahl ist stets zulässig. Aufgrund eines Verwaltungsratsbeschlusses werden die Verwaltungsräte aber von der Generalversammlung für jeweils ein Jahr gewählt. Gemäss Statuten scheidet die Verwaltungsräte nach Vollendung des 70. Lebensjahres aus dem Verwaltungsrat aus.

#### Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsstrategie und die Oberleitung der Loeb-Gruppe. Er hat die höchste Entscheidungskompetenz und legt die Richtlinien der Strategie, der Organisation, des Marketings und der Finanzen fest, die von der Loeb-Gruppe zu befolgen sind. Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat die Führung des laufenden Geschäftes den Geschäftsleitungen und den Verwaltungsräten der einzelnen Gruppen-

gesellschaften übertragen. Der Geschäftsführer der Loeb Holding AG nimmt eine koordinierende Funktion innerhalb der Gruppe wahr.

Die Hauptaufgaben des Verwaltungsrates gemäss schweizerischem Obligationenrecht und Statuten sind:

- » strategische Ausrichtung und Führung der Loeb-Gruppe,
- » Festlegung der Führungsorganisation,
- » Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung,
- » Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und anderer wichtiger Führungskräfte,
- » Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit und
- » Erstellung des Geschäftsberichtes sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse.

Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Zu seiner Unterstützung sind zwei Ausschüsse gebildet worden: Präsidialausschuss und Revisionsausschuss. Im Berichtsjahr traf sich der Verwaltungsrat zu 5 regulären Sitzungen. Zusätzlich fanden 6 Sitzungen des Präsidialausschusses und 6 Sitzungen des Revisionsausschusses statt. Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden durch das Präsidium des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG festgelegt. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann die Aufnahme von Traktanden beantragen. Die Anträge für die Traktandierung sind dem Präsidium bis 2 Wochen vor der Sitzung einzureichen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben.

Der Verwaltungsrat legt die Traktanden für die Generalversammlung fest. Jeder Aktionär kann die Aufnahme von Traktanden beantragen. Die Anträge für die Traktandierung sind dem Präsidium bis 4 Wochen vor der Versammlung einzureichen.

#### Ausschüsse

Der Verwaltungsrat hat einen Präsidialausschuss und einen Revisionsausschuss gebildet. Jeder Ausschuss hat ein schriftliches Reglement, welches die Aufgaben und die Zuständigkeiten regelt. Vorsitz führt jeweils ein durch den Verwaltungsrat gewähltes nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Die Ausschüsse treffen sich regelmässig und erarbeiten Empfehlungen an den Gesamtverwaltungsrat. Sie erstellen ein Sitzungsprotokoll, welches nebst den Sitzungsteilnehmern alle Verwaltungsratsmitglieder erhalten.

**Präsidialausschuss**

Der Präsidialausschuss setzt sich aus mindestens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates, wovon mindestens ein nicht exekutives Mitglied, zusammen. Zurzeit besteht der Präsidialausschuss aus drei Verwaltungsratsmitgliedern: Rolf Portmann, Vorsitz (nicht exekutiv), Marc Loeb und Nicole Loeb Furrer. Die Hauptaufgaben des Präsidialausschusses sind:

- » Analyse der strategischen Ausrichtung der Loeb-Gruppe, Empfehlungen an den Gesamt-Verwaltungsrat
- » Periodische Überprüfung der Zusammensetzung des Verwaltungsrates, Empfehlungen an den Gesamt-Verwaltungsrat
- » Beratung über die Entschädigung des Verwaltungsrates, Empfehlungen an den Gesamt-Verwaltungsrat
- » Nachfolgeplanung der obersten Geschäftsleitung aller Gruppengesellschaften, Empfehlungen an den Gesamt-Verwaltungsrat
- » Beratung über die Führungsorganisation, Empfehlungen an den Gesamt-Verwaltungsrat
- » Entscheid über die Entschädigungen der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften sowie des obersten Kaders der Loeb Holding AG und der Loeb AG.

**Revisionsausschuss**

Der Revisionsausschuss setzt sich aus mindestens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates, wovon mindestens ein nicht exekutives Mitglied, zusammen. Zurzeit besteht der Revisionsausschuss aus drei Verwaltungsratsmitgliedern: Richard Schneider, Vorsitz (nicht exekutiv), Rolf Portmann (nicht exekutiv) und Marc Loeb. Hauptaufgabe des Revisionsausschusses ist es, ein umfassendes und effizientes Prüfungskonzept für die Loeb-Gruppe sicherzustellen. Zu den Aufgaben gehören:

- » Genehmigung der Prüfungsschwerpunkte der externen Revision
- » Beurteilung des Revisionsberichtes und allfälliger Empfehlungen der Revisionsstelle, bevor die Jahresrechnungen und Zwischenabschlüsse dem Gesamt-Verwaltungsrat zur Genehmigung unterbreitet werden
- » Vorschlag an den Gesamt-Verwaltungsrat zur Auswahl der externen Revisionsstelle, Beurteilung der Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der externen Revision sowie Überprüfung der Vereinbarkeit der Revisionstätigkeit mit allfälligen Beratungsmandaten
- » Beurteilung wichtiger Steuerfragen
- » Beurteilung der Richtlinien und Organisation des internen Controllings sowie der Zweckmässigkeit des internen Reportings
- » Analyse der Finanzierungssituation der Gruppe, insbesondere bezüglich Eigenkapital, Fremdkapital und Liquidität

- » Beurteilung der Abschlüsse sowie der Erläuterungs- und Revisionsberichte der Stiftungen der Loeb Holding AG.

**Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung**

Das Management-Informationssystem der Loeb-Gruppe ist wie folgt ausgestaltet: Monatlich werden Einzelabschlüsse der einzelnen Tochtergesellschaften erstellt. Diese Zahlen werden für die Gruppe konsolidiert zusammengefasst und mit dem Budget und den Vorjahreszahlen verglichen. Die Auswertungen werden dem Verwaltungsrat schriftlich zugestellt und an dessen Sitzungen besprochen und kommentiert.

**GESCHÄFTSLEITUNG****Führungsphilosophie**

Die Loeb-Gruppe delegiert die unternehmerische Verantwortung auf die tiefstmögliche Stufe. Die Führungsorganisation beruht auf dezentralisierter Verantwortung und schnellen Entscheidungswegen nahe am jeweiligen Markt. Diese Struktur fördert die Eigeninitiative auf allen Ebenen und gewährleistet eine maximale Kundenzufriedenheit.

**Führungsorganisation**

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat die operative Führung an die Geschäftsleitungen und die Verwaltungsräte der einzelnen Gruppen-Gesellschaften delegiert. Für die Koordination auf Gruppenebene ist die Geschäftsleitung der Loeb Holding AG zuständig, deren Mitglieder sind Verbindungspersonen zu den Tochtergesellschaften und Mitglied der entsprechenden Verwaltungsräte.

**Mitglieder der Geschäftsleitung**

Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position und Eintritt der einzelnen Mitglieder.

**Rudolf H. Wenger, Schweizer,**

trat Anfang 2002 als Geschäftsführer der Loeb Holding AG in die Geschäftsleitung der Loeb Holding AG ein. Gleichzeitig ist er Finanzchef der Loeb AG und der Loeb-Gruppe. Von 1998 bis Ende 2001 war Rudolf Wenger in verschiedenen leitenden Funktionen im Finanzbereich der Coop, Basel, tätig. Zuvor war er Finanzchef und Mitglied der Konzernleitung der Globus-Gruppe in Zürich (1996 – 1997) und zwischen 1975 und 1995 in den Konzernfinanzen der Holvis AG, Basel, wovon die letzten 5 Jahre als Finanzchef und Mitglied der Konzernleitung. Nach

Name	Jahrgang	Position	Eintritt
Rudolf H. Wenger	1946	Geschäftsführer der Loeb Holding AG und Gruppen-CFO	2002
Marc Loeb	1971	VR-Präsident der Loeb AG und Loeb Service AG (smart)	2001
Nicole Loeb Furrer	1967	VR-Vizepräsidentin der Loeb Holding AG, VR-Präsidentin der Be+We Bayard Wartmann AG und Krompholz & Co. AG	1999
Madeleine Elmer	1949	Medienverantwortliche, Ombudsfrau	1978
Martin Bühler		ausgeschieden per 27.5.2004, Vertrag bis 31.5.2005	

der Banklehre war Rudolf Wenger im Börsenwesen in den USA und der Schweiz tätig und absolvierte 1972 bis 1975 die Berner Fachhochschule, Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung (vormals HWV).

Informationen über **Marc Loeb** und **Nicole Loeb Furrer** sind im Abschnitt «Verwaltungsrat» enthalten.

**Madeleine Elmer**, Schweizerin, trat 1978 als Assistentin von François Loeb in das Unternehmen ein und ist heute für das Sekretariat des Verwaltungsrates, die Medienstelle und das Versicherungswesen zuständig. Nach einer Bankausbildung war sie in der Pharma- und Schmierstoffbranche tätig und schloss 1979 die Ausbildung zur eidg. dipl. Direktionsassistentin ab.

#### Managementverträge

Die Loeb Holding AG und ihre Tochtergesellschaften haben keine Managementverträge mit aussenstehenden Dritten abgeschlossen (siehe Abschnitt «Zusätzliche Honorare und Vergütungen» nachfolgend).

## ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

### Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen

Die Mitglieder des Verwaltungsrates beziehen für ihre Arbeit eine feste Entschädigung sowie einen Anteil am erarbeiteten Cashflow. Der Präsidialausschuss beantragt die Höhe der Entschädigungen, welche vom Gesamt-Verwaltungsrat beschlossen werden. Die Mitglieder der Geschäftsleitung der Loeb Holding AG werden erfolgsabhängig entschädigt. Die variable Komponente von 15 – 30 % der Gesamtbezüge basiert auf dem erarbeiteten Cashflow. Der Präsidialausschuss legt die Bezüge des Direktionskaders fest. Es bestehen keine Optionsprogramme auf Aktien oder Partizipationsscheine.

### Entschädigungen an amtierende Organmitglieder, höchste Gesamtentschädigung

Die Gesamtvergütung (einschliesslich aller Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse, AHV und ähnliche staatliche Sozialversicherungen), die an die nicht exekutiven Verwaltungsräte im Berichtsjahr ausbezahlt wurde, betrug Fr. 192'600.

Der Gesamtbetrag (einschliesslich aller Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse, AHV und ähnliche staatliche Sozialversicherungen), welcher im Berichtsjahr an die exekutiven Verwaltungsräte und die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt wurde, betrug Fr. 1'897'600. Darin enthalten ist mit Fr. 313'900 die höchste Entschädigung, die im Berichtsjahr ausgerichtet wurde.

Diese Beträge schliessen die Entschädigungen an ausgeschiedene Verwaltungsräte ein (im Berichtsjahr keine). Im Geschäftsjahr wurden an exekutive und nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates sowie an Mitglieder der Geschäftsleitung, die ihre Organfunktion beendet haben, keine Abgangsentschädigungen bezahlt.

### Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder

An ein in der Vorjahresperiode ausgeschiedenes Mitglied des Verwaltungsrates wurden im Berichtsjahr Fr. 3'100 ausbezahlt.

### Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Die Loeb Holding AG und ihre Gruppen-Gesellschaften haben Dienstleistungsverträge mit der Fralo Holding AG, der Managementgesellschaft der Familie François Loeb, abgeschlossen. Für die von dieser Gesellschaft erbrachten Dienstleistungen (juristische und Marketing-Beratung) für die Loeb-Gruppe wurden im Berichtsjahr Fr. 173'700 bezahlt.

### Organdarlehen

Im Berichtsjahr bestanden keine Sicherheiten, Darlehen, Vorschüsse oder Kredite der Loeb Holding AG oder deren Tochtergesellschaften zugunsten von Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung bzw. diesen nahe stehenden Personen.

## KAPITALSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

### Grundkapital

Das Grundkapital der Loeb Holding AG besteht aus:

Anzahl Titel	Titelart	Valoren Nr.	Nominal Kapital	Kapital- anteil	Stimmen- anteil
253'000	Namenaktien zu je Fr. 10 nominell der Serie A	–	Fr. 2'530'000	50.6 %	91.1 %
24'700	Namenaktien zu je Fr. 100 nominell der Serie B	–	Fr. 2'470'000	49.4 %	8.9 %
<b>Aktienkapital</b>			<b>Fr. 5'000'000</b>	<b>100.0 %</b>	<b>100.0 %</b>
266'702	Partizipationsscheine zu je Fr. 20 nominell	204.549	Fr. 5'334'040		

Das Kapital wurde in den letzten drei Jahren wie folgt verändert: Erhöhung des Partizipationsscheinkapitals per 12.9.2003 um 16'500 Partizipationsscheine von Fr. 5'004'040 um Fr. 330'000 auf Fr. 5'334'040, mit Dividendenberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2003/04. Die Titel dieser PS-Kapitalerhöhung sind zu einem späteren Zeitpunkt als Entschädigung für die Einbringung der Mode Bayard in die Mode Wartmann vorgesehen, abhängig davon, ob der vereinbarte Geschäftserfolg eintritt. Die Gewinn- und Dividendenentwicklung der letzten 5 Jahre ist auf Seite 41 dargestellt.

### Aktienkapital

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Die Aktien beider Serien sind im Verhältnis zum Nennwert untereinander vermögensrechtlich gleichgestellt. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz es nicht zwingend anders bestimmt (Art. 704 OR), mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Die Aktien sind nicht an einer Börse kotiert.

### Partizipationsscheinkapital

Die Partizipationsscheine gewähren keine Mitwirkungsrechte, insbesondere kein Stimmrecht, kein Recht auf Teilnahme an der Generalversammlung und auf deren Einberufung. Die Partizipationsscheine haben gemäss OR nach Massgabe ihres Nennwertes den gleichen Anspruch auf einen Anteil am Reingewinn und am Liquidationserlös wie die Aktien.

Die Partizipationsscheine der Loeb Holding AG werden gemäss Statuten gegenüber den Aktien in zwei Punkten bevorzugt behandelt: (1) eine Vorzugsdividende bis zu 5 % des Nominalwertes und (2) eine bevorzugte Ausschüttung eines Liquidationserlöses in der Reihenfolge: Nennwert der Partizipationsscheine, Nennwert der Aktien und der restliche Liquidationserlös nach Massgabe des Nennwertes auf die Partizipationsscheine und Aktien.

Jährlich findet eine Partizipantenversammlung statt, an welcher die Partizipanten Auskünfte über den Geschäftsverlauf erhalten und diesbezügliche Fragen stellen können.

Die Partizipationsscheine sind an der Schweizer Börse SWX im Segment Local Caps kotiert.

### Börsenkaptalisierung und Dividendenberechtigung

Der Schlusskurs der Partizipationsscheine am 31. Januar 2005 betrug Fr. 178. Damit ist das Partizipationsscheinkapital mit Fr. 47.5 Mio. bewertet. Die dividendenberechtigten Aktien und Partizipationsscheine sind auf Seite 36 aufgeführt.

### Wandelanleihen und Optionen

Die Loeb Holding AG hat weder Wandelanleihen noch Optionen ausstehend.

### Aktionariat

Die Familien Loeb besitzen seit jeher sämtliche Namenaktien der Loeb Holding AG. Hauptaktionärin ist die Fralo Holding AG, welche vollständig im Besitz der Familie François Loeb ist. Die Aktien sind gemäss nachfolgender Tabelle im Aktienbuch eingetragen. Die Namenaktien der Serie A werden an der Generalversammlung durch François Loeb, diejenigen der Serie B durch Nicole Loeb Furrer und Marc Loeb vertreten.



Aktionär	Anzahl Aktien	Aktienart	Nominal Kapital	Kapitalanteil	Stimmenanteil
Fralo Holding AG	253'000	NA zu je Fr. 10 Serie A	Fr. 2'530'000	50.6 %	91.1 %
	1'850	NA zu je Fr. 100 Serie B	Fr. 185'000	3.7 %	0.7 %
		<b>Total</b>	<b>Fr. 2'715'000</b>	<b>54.3 %</b>	<b>91.8 %</b>
Übrige Loeb-Familien	22'850	NA zu je Fr. 100 Serie B	Fr. 2'285'000	45.7 %	8.2 %
<b>Total Aktienkapital</b>	<b>277'700</b>		<b>Fr. 5'000'000</b>	<b>100.0 %</b>	<b>100.0 %</b>

### Aktionärbindungsvertrag

Die Fralo Holding AG und die sechs weiteren Aktionäre der Loeb-Familien haben einen Aktionärbindungsvertrag (Poolvertrag) auf unbestimmte Zeit unterzeichnet. Dieser regelt u.a. die Mitgliedschaft im Pool, die Entscheidungsfindung (Poolversammlung), die Aktienübertragungen, die Aktienveräusserung, die Vorkaufsrechte und die Grundsätze der Zusammensetzung des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG.

### Angebotspflicht

Die heutige Fassung der Statuten der Loeb Holding AG enthält keine Opting-out- / Opting-up-Regelung. Das heisst, dass alle Titel der Loeb Holding AG der Angebotspflicht gemäss Börsengesetz unterstehen: Ein Erwerber, der vom Mehrheitsaktionär Fralo Holding AG mehr als  $\frac{1}{3}$  der Stimmrechte übernehmen würde, wäre verpflichtet, für alle kotierten Titel ein Angebot zu unterbreiten. Andererseits ist der Mehrheitsaktionär Fralo Holding AG mit 91.8 % der Stimmrechte der Gesellschaft gemäss Empfehlung der Übernahmekommission vom 15.5.2000 berechtigt, weitere Aktien (die sich alle im Besitz der Loeb-Familien befinden) zu erwerben, ohne ein öffentliches Kaufangebot unterbreiten zu müssen.

## REVISIONSSTELLE

### Dauer des Mandates und Amtsdauer des leitenden Revisors

PricewaterhouseCoopers AG, Bern, ist seit 1996 Revisionsstelle der Loeb Holding AG und Konzernprüfer der Loeb-Gruppe. Als leitender Revisor zeichnet Jürg Reber für das Revisionsmandat der Loeb-Gruppe verantwortlich.

### Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

PricewaterhouseCoopers stellte der Loeb-Gruppe im Berichtsjahr Fr. 177'200 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Loeb Holding AG und der Gruppen-Gesellschaften sowie der Konzernrechnung der Loeb-Gruppe in Rechnung. Zusätzlich wurden PricewaterhouseCoopers für andere Dienstleistungen Fr. 83'300 vergütet.

### Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Der Revisionsausschuss des Verwaltungsrates beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und prüft den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisiionsergebnisse mit den externen Prüfern.

## INFORMATIONSPOLITIK

Die Loeb-Gruppe verfolgt gegenüber der Öffentlichkeit und den Finanzmärkten eine offene Informationspolitik. Der Halbjahresabschluss per 31. Juli 2004 sowie der Geschäftsbericht per 31. Januar 2005 sind abrufbar auf [www.loeb.ch](http://www.loeb.ch). Kursrelevante Tatsachen veröffentlicht die Loeb Holding AG im Rahmen der Bekanntgabepflicht bei kursrelevanten Tatsachen (ad-hoc-Publizität) der Schweizer Börse SWX.

### Die wichtigsten Termine 2005:

- » Abschluss des Geschäftsjahres: 31. Januar
- » Bekanntgabe des Jahresumsatzes: Mitte Februar
- » Medienkonferenz, Veröffentlichung des Geschäftsberichtes: 11. Mai
- » Generalversammlung: 28. Juni
- » Ausschüttung der Dividende/ Nennwertrückzahlung: 25. Juli
- » Halbjahresabschluss: 31. Juli
- » Versammlung der Parizipationsschein-Inhaber: 15. August
- » Bekanntgabe des Halbjahresabschlusses: 21. September

### Kontaktadressen

Name	Madeleine Elmer	Rudolf H. Wenger
Funktion	Medienverantwortliche	Geschäftsführer
Adresse	Loeb Holding AG Spitalgasse 47-51 3001 Bern	Loeb Holding AG Spitalgasse 47-51 3001 Bern
Telephon	+41 31 320 72 74	+41 31 320 75 40
E-mail	madeleine.elmer@loeb.ch	rudolf.wenger@loeb.ch

# ZAHLEN UND FAKTEN

Kunsthalle Bern · 01. April 2005 · 11.09 Uhr



## KONSOLIDIERTE BILANZ DER LOEB-GRUPPE

	Anmerkung	31.01.2005 in 1'000 Fr.	%	31.01.2004 in 1'000 Fr.	%
Flüssige Mittel		28'889		21'654	
Wertschriften	1	23'445		24'163	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9'394		10'082	
Andere Forderungen: – Dritte		4'025		5'476	
– Stiftungen	2	279		6'663	
– Nahestehende und Aktionäre		–		75	
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'291		1'511	
Vorräte		37'066		37'969	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>104'389</b>	<b>30.9</b>	<b>107'593</b>	<b>31.2</b>
Grundstücke und Gebäude	3	213'300		210'017	
Einrichtungen und Mobilien	3	19'833		27'165	
Finanzanlagen		236		235	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>233'369</b>	<b>69.1</b>	<b>237'417</b>	<b>68.8</b>
<b>Aktiven</b>		<b>337'758</b>	<b>100.0</b>	<b>345'010</b>	<b>100.0</b>
Bankschulden	4	–		11'500	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8'349		12'221	
Andere Verbindlichkeiten: – Dritte		11'435		9'318	
– Stiftungen		379		11	
– Nahestehende und Aktionäre		54		–	
Passive Rechnungsabgrenzung		4'308		5'360	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>24'525</b>	<b>7.3</b>	<b>38'410</b>	<b>11.1</b>
Bankschulden (Hypotheken)		30'000		30'000	
Rückstellungen	5	38'744		29'212	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>68'744</b>	<b>20.4</b>	<b>59'212</b>	<b>17.2</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>93'269</b>	<b>27.6</b>	<b>97'622</b>	<b>28.3</b>
Aktienkapital		5'000		5'000	
Partizipationskapital		5'334		5'334	
Kapitalreserven (Agio)		15'943		16'041	
Neubewertungsreserven		120'448		112'604	
Gewinnreserven		98'284		100'463	
Gruppenergebnis		-2'743		6'828	
<b>Eigenkapital vor Minderheitenanteil</b>		<b>242'266</b>		<b>246'270</b>	
Minderheitenanteil		2'223		1'118	
<b>Eigenkapital nach Minderheitenanteil</b>	13	<b>244'489</b>	<b>72.4</b>	<b>247'388</b>	<b>71.7</b>
<b>Passiven</b>		<b>337'758</b>	<b>100.0</b>	<b>345'010</b>	<b>100.0</b>

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

	Anmerkung	31.01.2005		31.01.2004	
		in 1'000 Fr.	%	in 1'000 Fr.	%
<b>Nettoerlös</b>	6	<b>213'370</b>	100.0	<b>217'385</b>	100.0
Warenaufwand	7	-125'549		-128'108	
<b>Bruttogewinn</b>		<b>87'821</b>	41.2	<b>89'277</b>	41.1
Konzessionsertrag	8	11'204		11'681	
Übriger Ertrag	9	1'816		646	
<b>Betriebsertrag</b>		<b>100'841</b>	47.3	<b>101'604</b>	46.7
Personalaufwand		55'848		55'982	
Raumaufwand	10	17'635		16'720	
Unterhalt und Reparaturen		1'749		1'895	
Verkaufsaufwand		1'758		1'901	
Verwaltungsaufwand		5'650		5'279	
Werbung		4'116		4'668	
Übriger Aufwand		29		9	
Betriebsaufwand Restrukturierung	7	4'100			
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>90'885</b>	42.6	<b>86'454</b>	39.8
<b>Betriebsergebnis EBITDA vor Restrukturierung</b>		<b>15'606</b>	7.3	<b>15'150</b>	7.0
<b>Betriebsergebnis EBITDA nach Restrukturierung</b>		<b>9'956</b>	4.7		
Abschreibungen		10'008		9'498	
Abschreibungen Restrukturierung	7	4'600			
<b>Betriebsergebnis EBIT vor Restrukturierung</b>		<b>5'598</b>	2.6	<b>5'652</b>	2.6
<b>Betriebsergebnis EBIT nach Restrukturierung</b>		<b>-4'652</b>	-2.2		
Finanzertrag	11	1'663		2'895	
Finanzaufwand	11	-2'319		-1'977	
Ausserordentlicher Ertrag		-		274	
Ausserordentlicher Aufwand		-		-89	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-5'308</b>	-2.5	<b>6'755</b>	3.1
Steuern	12	3'654		-283	
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteil</b>		<b>-1'654</b>	-0.8	<b>6'472</b>	3.0
Minderheitenanteil		-1'089		356	
<b>Gruppenergebnis nach Minderheitenanteil</b>		<b>-2'743</b>	-1.3	<b>6'828</b>	3.1

**KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE**

	31.01.2005	31.01.2004
in Fr. 1'000		
Gruppenergebnis	-2'743	6'828
Abschreibungen	14'608	9'498
Minderheitenanteil am Ergebnis	1'089	-356
Zu(-) / Abnahme(+) Forderungen	2'215	-1'586
Zu(-) / Abnahme(+) Forderungen an Stiftungen	-292	-74
Zu(-) / Abnahme(+) aktive Rechnungsabgrenzung	219	2'919
Zu(-) / Abnahme(+) Warenvorräte	903	-340
Zu(+) / Abnahme(-) kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'332	2'760
Zu(+) / Abnahme(-) passive Rechnungsabgrenzung	-1'052	1'923
Satzänderung Latente Steuern	-2'034	-
Veränderung Rückstellungen	1'840	-1'091
Sonstige nicht geldwirksame Transaktionen	-1'068	-
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>12'353</b>	<b>20'481</b>
Investitionen Sachanlagen	-4'510	-7'523
Devestitionen Sachanlagen	3'800	-
Verkauf von Geschäftsaktivitäten	2'300	-
Veränd. Konsolidierungskreis, GS Loeb AG	-	-274
In- / Devestitionen in Finanzanlagen	-	92
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1'590</b>	<b>-7'705</b>
Zu(-) / Abnahme(+) Wertschriften	359	-4
Zu(-) / Abnahme(-) Bankschulden	-11'500	-849
Ausschüttung Loeb AG (GS-Inhaber)	-	-33
Ausschüttung Aktionäre und PS-Inhaber	-2'242	-2'751
Geldverkehr mit Stiftungen	6'676	-928
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6'707</b>	<b>-4'565</b>
<b>Mittelflussrechnung</b>	<b>7'236</b>	<b>8'211</b>
<b>Fondsnachweis Flüssige Mittel</b>		
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	21'653	13'442
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	28'889	21'653
<b>Nettoveränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>7'236</b>	<b>8'211</b>

**KONSOLIDIRTER EIGENKAPITALNACHWEIS DER LOEB-GRUPPE**

	Gesell- schafts- kapital	Kapital- reserven (Agio)	Eigene Titel	Reserve für eigene Titel	Neube- wertungs- reserven	Gewinn- reserven	EK vor Minderheits- anteile	Minder- heits- anteile	EK nach Minderheits- anteile
in Fr. 1.000									
<b>Bestand 1.2.2003</b>	<b>10'004</b>	<b>16'041</b>	<b>-</b>	<b>400</b>	<b>118'262</b>	<b>104'470</b>	<b>249'177</b>	<b>-</b>	<b>249'177</b>
Dividendenausschüttung						-2'751	-2'751		-2'751
Dividende an externe GS-Inhaber						-33	-33		-33
Kauf 50 GS Loeb AG						-643	-643		-643
Zusammenschluss Bayard						824	824		824
Minderheitenanteil am EK						-1'474	-1'474	1'474	-
PS-Kapitalerhöhung	330					-330	-		-
Reserve für eigene Titel				2'815		-2'815	-		-
Neuschätzung Liegenschaften + Gebäude netto					-5'658		-5'658		-5'658
Jahresergebnis						6'828	6'828	-356	6'472
<b>Bestand 31.1.2004</b>	<b>10'334</b>	<b>16'041</b>	<b>-</b>	<b>3'215</b>	<b>112'604</b>	<b>104'076</b>	<b>246'270</b>	<b>1'118</b>	<b>247'388</b>
Umbuchung				-3'215		3'215	-		-
Neuausweis eigene PS			-344				-344		-344
Dividendenausschüttung						-2'243	-2'243		-2'243
Satzänderung Latente Steuern						-7'736	-7'736	16	-7'720
Neuschätzung Liegenschaften + Gebäude netto					7'844		7'844		7'844
Wiedereingebrachter Goodwill						1'232	1'232		1'232
Erwerb eigener PS			-2'577				-2'577		-2'577
Veräusserung eigener PS		-99	2'661				2'562		2'562
Jahresergebnis						-2'742	-2'742	1'089	-1'653
<b>Bestand 31.1.2005</b>	<b>10'334</b>	<b>15'942</b>	<b>-260</b>	<b>-</b>	<b>120'448</b>	<b>95'802</b>	<b>242'266</b>	<b>2'223</b>	<b>244'489</b>

**ANHANG DER KONSOLIDIRTEN JAHRESRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE**
**Allgemeines**

Die konsolidierte Jahresrechnung der Loeb-Gruppe wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und basiert auf den per 31. Januar abgeschlossenen Jahresrechnungen aller in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften.

**Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Gesellschaften, die auf Seite 4 des vorliegenden Geschäftsberichtes aufgeführt sind. Gegenüber dem Vorjahr ist der Konsolidierungskreis unverändert. Die Loeb Holding AG ist zu 55 % an Bayard Wartmann beteiligt, an allen übrigen Gesellschaften direkt oder indirekt zu 100 %.

**Konsolidierungsmethode**

Sämtliche konsolidierten Gesellschaften werden voll konsolidiert. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der Gesellschaften werden zu 100 % erfasst. Der Anteil der Drittaktionäre wird in der Bilanz und der Erfolgsrechnung getrennt ausgewiesen.

Alle gruppeninternen Transaktionen und Beziehungen, das heisst alle Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten unter den konsolidierten Gesellschaften, sind gegeneinander aufgerechnet und eliminiert worden. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode. Dabei erfolgt die Aufrechnung des Beteiligungsbuchwertes mit dem Eigenkapital der Gruppengesellschaft zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung.

**Bewertungsgrundsätze**
**» Wertschriften**

Die Wertschriften beinhalten börsengängige Wertpapiere, bewertet zu Marktwerten.

**» Forderungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden neben der vollumfänglichen Berichtigung von gefährdeten Einzelpositionen pauschal mit 2 % für Inland- und 4 % für Auslandsforderungen wertberichtigt.

» **Warenvorräte**

Die Bewertung der Warenvorräte erfolgt nach Bewertungskriterien, welche die branchenspezifischen Eigenheiten gebührend berücksichtigen. Wertobergrenze bildet in jedem Fall der Einstandspreis. Unkurante Waren werden ausreichend wertberichtigt.

» **Grundstücke und Gebäude**

Bewertet wird aufgrund periodischer Verkehrswertschätzungen (letztmals im September 2004) resp. bei veränderten Rahmenbedingungen einzelner Liegenschaften. Die Wertanpassungen werden direkt über das Eigenkapital verbucht. Rein die Bausubstanz betreffende Gebäudeerweiterungen werden mit den entsprechenden Gestehungskosten aktiviert. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Den Gebäuden wird eine Nutzungsdauer von 50 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibung erfolgt linear.

» **Einrichtungen und Mobilien**

Die Bewertung erfolgt zu den entsprechenden Anschaffungswerten abzüglich der linear vorgenommenen Abschreibungen. Die Nutzungsdauer beträgt für Einrichtungen, Installationen und Maschinen 10 Jahre, für Kassenterminals, Mobilien, Last- und Lieferwagen  $6\frac{2}{3}$  Jahre, für Personewagen 5 Jahre, für EDV-Hard- und Software zwischen 3 und 4 Jahren. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt Fr. 1'000.

» **Latente Steuern**

Aufgrund unterschiedlicher Bewertungen zwischen den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften und dem Gruppenabschluss bestehen Bewertungsreserven. Auf diesen wird die latente Steuerlast abgegrenzt. Auf den Bewertungsreserven wird ab dem Berichtsjahr die latente Steuerlast aufgrund der für die Einzelgesellschaften massgeblichen Einkommenssteuersätze berechnet. Im Vorjahr wurden auf den Grundstücken und Gebäuden 12.5 %, auf den übrigen Reserven 35 % zurückgestellt.

Anmerkung 3

Anlagespiegel (in Fr. 1'000)	Grundstücke und Gebäude	Einrichtungen und Mobilien
Bilanzwert brutto per 1.2.2003	243'347	54'359
Zugänge 2003/04	32	7'491
Zugang aus Konsolidierungskreisänderung	-	1'324
Voll abgeschriebene Werte	-	-5'927
Wertanpassung über Eigenkapital	-6'466	-
<b>Bilanzwert brutto per 31.1.2004</b>	<b>236'913</b>	<b>57'247</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1.2.2003	24'105	29'302
Abschreibungen 2003/04	2'791	6'707
Voll abgeschriebene Werte	-	-5'927
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31.1.2004</b>	<b>26'896</b>	<b>30'082</b>
<b>Bilanzwert netto per 31.1.2004</b>	<b>210'017</b>	<b>27'165</b>
Bilanzwert brutto per 1.2.2004	236'913	57'247
Zugänge 2004/05	22	4'485
Abgänge 2004/05	-5'642	-
Voll abgeschriebene Werte	-	-4'637
Wertanpassung über Eigenkapital	9'850	-
<b>Bilanzwert brutto per 31.1.2005</b>	<b>241'143</b>	<b>57'095</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1.2.2004	26'896	30'080
Abgänge 2004/05	-1'842	-
Abschreibungen 2004/05	2'789	11'819
Voll abgeschriebene Werte	-	-4'637
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31.1.2005</b>	<b>27'843</b>	<b>37'262</b>
<b>Bilanzwert netto per 31.1.2005</b>	<b>213'300</b>	<b>19'833</b>

Anmerkung 5

Rückstellungsspiegel (in Fr. 1'000)	Latente Steuern	Restrukturierung	Sonstige	Total
<b>Bestand per 1.2.2003</b>	<b>29'111</b>	<b>–</b>	<b>2'000</b>	<b>31'111</b>
Bildung				–
Auflösung	-1'231		-668	-1'899
<b>Bestand per 31.1.2004</b>	<b>27'880</b>	<b>–</b>	<b>1'332</b>	<b>29'212</b>
Änderung der Steuersätze	7'720			5'686
Latente Steuern auf Neubewertung	2'006			2'006
Bildung		4'100		4'100
Auflösung	-4'214		-80	-2'260
<b>Bestand per 31.1.2005</b>	<b>33'392</b>	<b>4'100</b>	<b>1'252</b>	<b>38'744</b>

Anmerkungen und Erläuterungen

1) Wertschriften

Die Wertschriften beinhalten börsengängige, zum Marktwert bewertete Wertpapiere.

2) Andere Forderungen gegenüber Stiftungen

Im Berichtsjahr wurden die Kontokorrentguthaben von den Stiftungen der Loeb AG (Pensionskasse, patronale Jubiläumstiftung) zurückbezahlt.

3) Anlagevermögen

Der Nachweis der Veränderung des Anlagevermögens gegenüber dem Vorjahr ist auf der Tabelle auf Seite 29 ersichtlich.  
Per 31.12.2004 lief das Baurecht auf der Parzelle des Lagerhauses in Bern-Bethlehem aus. Auf diesen Zeitpunkt wurde das Gebäude dem Baurechtsgeber verkauft und gleichzeitig für eine Periode von 10 Jahren zurückgemietet.  
Im September 2004 wurde eine periodische Neuschätzung der Liegenschaften durch einen unabhängigen Immobilientreuhänder vorgenommen. Die resultierende Wertanpassung wurde wie in der Vergangenheit über das Eigenkapital verbucht.

4) Bankschulden

Die kurzfristigen festen Vorschüsse wurden im Berichtsjahr vollständig zurückbezahlt.

5) Rückstellungen

Die Zusammensetzung der Rückstellungen und der Nachweis der Veränderung sind in oben stehender Tabelle dargestellt.  
Die Änderung der Steuersätze betrifft die Anpassung des Vorjahresbestandes an die pro Gruppengesellschaft anzuwendenden effektiven Steuersätze auf den Bewertungsreserven (siehe Ausführungen auf Seite 8).

Aufgrund der angekündigten Strategie im Warenhausbereich wird eine Restrukturierungsrückstellung gebildet (siehe Ausführungen Seite 8 und Anm. 7).

6) Nettoerlös

Der Umsatz (Bruttoumsatz abzüglich Mehrwertsteuern und Erlösminderungen = Nettoerlös) der Loeb-Gruppe nahm gegenüber dem Vorjahr um 1.9 % ab. Unter Ausklammerung des neuen Warenhauses in Fribourg und der neuen Bayard-Standorte resultiert eine expansionsbereinigte Abnahme des Umsatzes um 3.5 %. Die Umsätze der Mietpartner in den Loeb-Warenhäusern sind in der Erfolgsrechnung nicht eingeschlossen. Die Warenhäuser der Loeb AG erzielten einen Eigenumsatz von Fr. 144.1 Mio. (Vorjahr Fr. 148.4 Mio.). Die Umsätze der Partner betragen Fr. 91.6 Mio. (Fr. 93.2 Mio.). Somit wurde in den Warenhäusern ein Gesamtumsatz von Fr. 235.7 Mio. (Fr. 241.5 Mio.) erzielt.  
Die Aufteilung des Gruppenumsatzes auf die einzelnen Segmente ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

Anmerkung 6

Nettoerlösanteile der Gruppe	2004/2005		2003/2004	
	Mio. Fr.	%	Mio. Fr.	%
Textilien	115.2	54.0	116.0	53.3
Lebensmittel	9.4	4.4	9.6	4.4
Hartwaren	59.6	27.9	60.6	27.9
Spezialgeschäfte	29.2	13.7	31.2	14.4
<b>Total</b>	<b>213.4</b>	<b>100.0</b>	<b>217.4</b>	<b>100.0</b>

Im Berichtsjahr wurden bei Loeb AG einzelne Warengruppen umgegliedert. Zum Vergleich wurde das Vorjahr angepasst.

- 7) Restrukturierung  
 Wie auf Seite 8 erläutert, wurden Restrukturierungskosten von gesamthaft Fr. 10.3 Mio. verbucht. Diese setzen sich wie folgt zusammen:  
 » Fr. 1.6 Mio. Wertberichtigung auf Waren zulasten des Warenaufwandes  
 » Fr. 4.1 Mio. Kosten für Mietvertragsauflösungen, Wiederherstellung des Rohzustandes der Lokaltäten und Rückstellung von mit der Restrukturierung zusammenhängenden zukünftigen Kosten zulasten des Betriebsaufwandes  
 » Fr. 4.6 Mio. Wertverminderung des Anlagevermögens Einrichtungen und Mobilien zulasten der Abschreibungen (Impairment).
- 8) Konzessionsertrag  
 Der Konzessionsertrag umfasst die aus den Partner-, Shop-in-Shop- und anderen Zusammenarbeitsformen mit Dritten resultierenden Erträge. Darin enthalten sind massgebliche Abgeltungen für Aufwendungen auf der Kostenseite.
- 9) Übriger Ertrag  
 Im übrigen Ertrag ist der Erlös aus der Übergabe der Bayard Wartmann-Standorte Emmenbrücke und Luzern enthalten.
- 10) Raumaufwand  
 Die Zunahme ist auf den Einbezug der neuen Bayard-Filialen sowie den Mietaufwand für die Loeb-Filiale Fribourg für ein volles Jahr zurückzuführen.
- 11) Finanzergebnis  
 Das Finanzergebnis verschlechterte sich um Fr. 1.7 Mio.; dies ist fast ausschliesslich auf die Wertschriftenperformance als Folge der weniger freundlichen Börsenentwicklung im Berichtsjahr zurückzuführen.
- 12) Steuern  
 Der Gesamtbetrag umfasst folgende Steuern:  
 Ertrags- und Kapitalsteuern Fr. -0.5 Mio. (Fr. -0.7 Mio.)  
 Veränderung Latente Steuern Fr. 2.1 Mio. (Fr. 0.4 Mio.)  
 Satzänderung Latente Steuern Fr. 2.0 Mio. (Fr. 0.0 Mio.)  
 Steuerertrag Total Fr. 3.6 Mio. (Fr. -0.3 Mio.)
- Die Anpassung der Steuersätze zur Berechnung der latenten Steuern (Ausführungen Seite 8) im Gesamtbetrag von Fr. 5.7 Mio. wurde mit Fr. 7.7 Mio. dem Eigenkapital belastet und mit Fr. 2.0 Mio. als Steuerertrag ausgewiesen.
- 13) Eigenkapital  
 Die Zusammensetzung des Grundkapitals der Loeb Holding AG ist in der unten stehenden Tabelle dargestellt.  
 Das Kapital ist voll einbezahlt. Es besteht kein bedingtes und genehmigtes Kapital.  
 In den letzten drei Jahren ergab sich folgende Kapitalveränderung: Erhöhung des PS-Kapitals per 12.9.2003 um 16'500 PS von Fr. 5'004'040 um Fr. 330'000 auf Fr. 5'334'040, mit Dividendenberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2003/04. Die Titel dieser PS-Kapitalerhöhung sind zu einem späteren Zeitpunkt als Entschädigung für die Einbringung der Mode Bayard in die Mode Wartmann vorgesehen, abhängig davon, ob der vereinbarte Geschäftserfolg eintritt.  
 Der Bestand an eigenen Titeln umfasst 1'463 PS der Loeb Holding AG (Vorjahr 1'809). Diese PS sind für den Handel am Kundendienst in der Filiale Bern und für künftige Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen. Im Berichtsjahr wurden rund 13'900 PS im Gegenwert von TFr. 2'577 gekauft und 14'200 PS im Gegenwert von TFr. 2'661 verkauft. Goodwill wird im Rahmen der Erstkonsolidierung mit dem Eigenkapital verrechnet. Im Rahmen der Übergabe der Bayard Wartmann-Standorte Emmenbrücke und Luzern konnte der im Jahr 2002/03 dem Eigenkapital belastete Goodwill von Fr. 1.2 Mio. wieder eingebracht werden. Bei einer Aktivierung des Goodwills wären bei einer Abschreibungsdauer von 5 Jahren im Berichtsjahr zusätzliche Abschreibungen von Fr. 0.3 Mio. (Vorjahr Fr. 0.5 Mio.) angefallen.  
 Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven über alle konsolidierten Gruppengesellschaften betragen unverändert Fr. 18.9 Mio.

Anzahl Titel	Titelart	Valoren Nr.	Nominal Kapital	Kapital anteil	Stimmen- anteil
253'000	Namenaktien zu je Fr. 10 nominell der Serie A	-	Fr. 2'530'000	50.6 %	91.1 %
24'700	Namenaktien zu je Fr. 100 nominell der Serie B	-	Fr. 2'470'000	49.4 %	8.9 %
	<b>Aktienkapital</b>		<b>Fr. 5'000'000</b>	<b>100.0 %</b>	<b>100.0 %</b>
266'702	Partizipationsscheine zu je Fr. 20 nominell	204.549	Fr. 5'334'040		

- » Ausserbilanzgeschäfte  
Zum Bilanzstichtag bestanden offene Devisenterminkontrakte über EUR 1.7 Mio. (Vorjahr keine). Die Bewertung erfolgt zum Niederstwertprinzip. Die Summe der Wiederbeschaffungswerte ergibt eine positive Differenz von Fr. 35'000.
- » Leasing  
Die bilanzierten Leasinganlagen und Leasingverbindlichkeiten sind unbedeutend.
- » Nahestehende  
Transaktionen mit Nahestehenden erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

**Angaben zum Vorsorgeaufwand, Versichertenkreis sowie zu den Vorsorgeverpflichtungen bzw. dem Vorsorgevermögen (gemäss FER-Richtlinie 16)**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Loeb-Gruppe sind in verschiedenen Vorsorgeeinrichtungen für den Ruhestand, Todesfall oder die Invalidität versichert. Die Vorsorgepläne folgen dem versicherungsmässigen Beitragsprimat. Einzelne Pläne erbringen Leistungen gemäss dem BVG, andere zusätzliche, überobligatorische Leistungen. Die Höhe der Beiträge und Altersgut-schriften ist nach Alter gestaffelt. Die Vorsorge ist über eine autonome Pensionskasse, Anschlüsse an Sammelstiftungen sowie patronale Stiftungen sichergestellt (AGBR = Arbeitgeberbeitragsreserven).

» Vorsorgeaufwand	2004/05 in Fr. 1'000	2003/04 in Fr. 1'000
Arbeitgeberbeiträge	Fr. 2'604	Fr. 2'695
Entnahme aus der AGBR	Fr. –	Fr. –
Effektiv bezahlte AG-Beiträge	Fr. 2'604	Fr. 2'695
» Versichertenkreis	2004/05	2003/04
Total aktive Versicherte	563	585
Total Rentner	367	368

- » Vorsorgeverpflichtungen bzw. -vermögen  
In regelmässigen Abständen werden zur Berechnung der Vorsorgeverpflichtungen der Pensionskasse und der patronalen Stiftungen versicherungstechnische Gutachten in Auftrag gegeben. Beträge in Fr. 1'000.

Pensionskasse	31.12.2002 in Fr. 1'000	
Vorsorgevermögen netto	Fr. 86'757	
Vorsorgeverpflichtungen	Fr. 85'054	
Vers.technischer Überschuss	Fr. 1'703	
Patronale Stiftungen	31.12.2004	31.12.2003
Vorsorgevermögen netto (ohne AGBR)	Fr. 10'270	Fr. 8'672
Vers.technischer Überschuss	Fr. 5'922	Fr. 4'230
Arbeitgeberbeitragsreserven	Fr. 2'235	Fr. 2'175

**Gesetzliche Pflichtangaben (Art. 663b OR)**

- » Eventualverpflichtungen  
Es bestehen wie im Vorjahr keine Eventualverpflichtungen.
- » Brandversicherungswerte der Sachanlagen  
Die Gebäude sind bei der Kantonalen Gebäudeversicherung versichert. Für das übrige Sachanlagevermögen besteht eine Gruppen-Versicherung.
- » Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen  
Gegenüber beruflichen Vorsorgestiftungen bestehen Verbindlichkeiten von Fr. 81'414 (Vorjahr: Fr. 60'157).
- » Beteiligungen, eigene Aktien und Partizipations-scheine, bedeutende Aktionäre  
Die entsprechenden Angaben hiezu sind festgehalten im Anhang zur Jahresrechnung der Loeb Holding AG auf Seite 35 und 36 des vorliegenden Geschäftsberichtes.





## **BERICHT DES KONZERNPRÜFERS AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER LOEB HOLDING AG BERN**

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, Seiten 25 bis 32) der Loeb Gruppe für das am 31. Januar 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

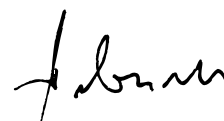
Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Jürg Reber



Andreas Aebersold

Bern, 3. Mai 2005

## LOEB HOLDING AG – BILANZ

	Anmerkung	31.01.2005 Fr.	31.01.2004 Fr.
Flüssige Mittel		4'837'347.53	5'253'767.90
Wertschriften	1	23'442'577.05	23'816'673.00
Andere Forderungen		184'308.42	466'178.73
Forderungen an Gruppengesellschaften	2	58'091'153.14	67'217'335.32
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		203'979.34	316'448.65
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>86'759'365.48</b>	<b>97'070'403.60</b>
Beteiligungen	3	33'318'450.00	33'318'450.00
Finanzanlagen	4	53'900.00	53'900.00
<b>Anlagevermögen</b>		<b>33'372'350.00</b>	<b>33'372'350.00</b>
<b>Aktiven</b>		<b>120'131'715.48</b>	<b>130'442'753.60</b>
Bankschulden	5	–	10'000'000.00
Verbindlichkeiten: - Dritte		374'916.83	251'632.30
- Gruppengesellschaften		94'657.03	93'855.28
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		49'900.00	565'890.22
Rückstellungen		150'000.00	150'000.00
<b>Fremdkapital</b>		<b>669'473.86</b>	<b>11'061'377.80</b>
Aktienkapital		5'000'000.00	5'000'000.00
Partizipationskapital		5'334'040.00	5'334'040.00
Gesetzliche Reserve		16'000'000.00	16'000'000.00
Agio Aktionärsoption 1994–1996		41'410.00	41'410.00
Spezialreserven		83'739'000.00	80'655'000.00
Reserve für eigene Partizipationsscheine		3'213'500.00	3'215'000.00
Bilanzgewinn: Vortrag vom Vorjahr	3'810'725.80		3'728'280.43
Jahresgewinn	2'323'565.82	6'134'291.62	5'407'645.37
<b>Eigenkapital</b>	<b>6</b>	<b>119'462'241.62</b>	<b>119'381'375.80</b>
<b>Passiven</b>		<b>120'131'715.48</b>	<b>130'442'753.60</b>

**LOEB HOLDING AG – ERFOLGSRECHNUNG, ANHANG**

	Anmerkung	2004/2005 Fr.	2003/2004 Fr.
Beteiligungs- und Finanzertrag	7	4'043'409.61	7'275'216.59
<b>Ertrag</b>		<b>4'043'409.61</b>	<b>7'275'216.59</b>
Finanzaufwand	8	810'707.69	408'602.50
Betriebsaufwand		700'211.25	994'451.27
Steuern		208'924.85	464'517.45
<b>Aufwand</b>		<b>1'719'843.79</b>	<b>1'867'571.22</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>2'323'565.82</b>	<b>5'407'645.37</b>

**Anhang der Jahresrechnung**

(gemäss Art. 663b OR)

» Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Gruppenrechnung (Seite 28).

**Anmerkungen und Erläuterungen**

1) Wertschriften

Die Wertschriften umfassen börsennotierte Titel, die durch spezialisierte Institute vorwiegend in Schweizerfranken angelegt sind.

2) Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften

Die Loeb Holding AG führt gruppenweit das Cash-Management.

3) Beteiligungen

Die Beteiligungen sind mit der Firmenbezeichnung, dem Sitz, dem Aktienkapital und der Beteiligungsquote auf Seite 4 aufgeführt.

4) Finanzanlagen

Angeführt sind unter den Finanzanlagen nicht börsennotierte Wertschriften und Minderheitsbeteiligungen.

5) Bankschulden

Die Bankschulden wurden im Berichtsjahr vollständig zurückbezahlt.

6) Eigenkapital

Das Aktienkapital der Loeb Holding AG ist eingeteilt in 253'000 Namenaktien Serie A zu nominal Fr. 10 und 24'700 Namenaktien Serie B zu nominal Fr. 100.

Das Partizipationsscheinkapital umfasst 266'702 Partizipationsscheine zu nominal Fr. 20.

Die Fralo Holding AG, Bern, als Aktionärin der Loeb Holding AG hält wie im Vorjahr 91.8 % aller Aktienstimmen.

Die Loeb AG hält per Bilanzstichtag für den Handel am Kundendienst und für künftige Mitarbeiterbeteiligungen 1'463 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG (Vorjahr 1'809). Die Partizipationsscheine werden bis maximal 10 Stück pro Tag und Kunde am Kundendienst in Bern zum jeweils letzten bezahlten Börsenkurs angekauft bzw. verkauft. Im Berichtsjahr wurden rund 28'000 (Vorjahr 20'000) Titel gehandelt.

Für diese sowie die für die Erfolgsbeteiligung vorgesehenen eigenen Partizipationsscheine besteht aufgrund des Aktienrechtes (Art. 659a und 659b OR) eine besondere Reserve. Mit der Reserve von Fr. 3.2 Mio. (Vorjahr Fr 3.2 Mio.) wird dem Einstandspreis der Partizipationsscheine Rechnung getragen.

7) Beteiligungs- und Finanzertrag

Diese Position enthält Zuweisungen der Gruppengesellschaften, Erträge aus der Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Tochtergesellschaften, externe Finanzerträge sowie Kursgewinne auf dem Wertschriftenbestand. Die Dividenden und der Wertschriftenertrag fielen gegenüber dem Vorjahr tiefer aus.

8) Finanzaufwand

Der Finanzaufwand beinhaltet Bankzinsen und Kursverluste auf dem Wertschriftenbestand.

**LOEB HOLDING AG – GEWINNVERWENDUNG**

**Antrag des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung zum Geschäftsjahr 2004/2005**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung,  
den Bilanzgewinn der Loeb Holding AG wie folgt zu verwenden:

	Fr.
Ausschüttung einer Dividende von 5 % auf Partizipationsscheinen Fr. 1.00 brutto für 266'702 Partizipationsscheine nominal Fr. 20	266'702.00
Zuweisung an Spezialreserven	2'000'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	3'867'589.62
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>6'134'291.62</b>

Auf den Partizipationsscheinen im Eigenbesitz wird die Dividende nicht ausgeschüttet.

**Antrag des Verwaltungsrates über eine Ausschüttung mittels Nennwertreduktion**

	Fr.
Nennwertreduktion von 10 %	
Fr. 1.00 für 253'000 Namenaktien Serie A nominal Fr. 10	253'000.00
Fr. 10.00 für 24'700 Namenaktien Serie B nominal Fr. 100	247'000.00
Fr. 2.00 für 266'702 Partizipationsscheine nominal Fr. 20	533'404.00
<b>Total Nennwertreduktion</b>	<b>1'033'404.00</b>



## **BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER LOEB HOLDING AG BERN**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 34 und 35) der Loeb Holding AG für das am 31. Januar 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

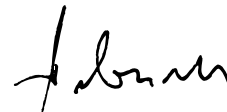
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Jürg Reber



Andreas Aebersold

Bern, 3. Mai 2005

# FINANZDATEN



Muristalden - 05. April 2005 - 10.47 Uhr

## FINANZDATEN DER LETZTEN 5 JAHRE

## Konsolidierte Bilanz

	31.01.2005		31.01.2004		31.01.2003		31.01.2002		31.01.2001	
	Mio. Fr.	%	Mio. Fr.	%	Mio. Fr.	%	Mio. Fr.	%	Mio. Fr.	%
Flüssige Mittel, Wertschriften	52.3		45.8		37.5		44.0		36.9	
Warenvorräte	37.1		38.0		36.5		32.7		36.7	
Übriges Umlaufvermögen	15.0		23.8		23.6		20.8		20.3	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>104.4</b>	<b>30.9</b>	<b>107.6</b>	<b>31.2</b>	<b>97.6</b>	<b>28.5</b>	<b>97.5</b>	<b>28.4</b>	<b>93.9</b>	<b>26.9</b>
Gebäude und Grundstücke	213.3		210.0		219.2		221.7		227.4	
Einrichtungen und Mobilien	19.9		27.2		25.1		24.3		27.4	
Finanzanlagen	0.2		0.2		0.3		0.3		0.3	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>233.4</b>	<b>69.1</b>	<b>237.4</b>	<b>68.8</b>	<b>244.6</b>	<b>71.5</b>	<b>246.3</b>	<b>71.6</b>	<b>255.1</b>	<b>73.1</b>
<b>Aktiven</b>	<b>337.8</b>	<b>100.0</b>	<b>345.0</b>	<b>100.0</b>	<b>342.2</b>	<b>100.0</b>	<b>343.8</b>	<b>100.0</b>	<b>349.0</b>	<b>100.0</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	24.5		38.4		31.9		37.2		39.4	
Langfristiges Fremdkapital	68.7		59.2		61.1		60.3		66.0	
<b>Fremdkapital</b>	<b>93.2</b>	<b>27.6</b>	<b>97.6</b>	<b>28.3</b>	<b>93.0</b>	<b>27.2</b>	<b>97.5</b>	<b>28.4</b>	<b>105.4</b>	<b>30.2</b>
Aktien- und PS-Kapital	10.3		10.3		10.0		10.0		10.0	
Reserven	232.0		236.0		239.2		236.3		233.6	
Minderheitenanteil	2.2		1.1		–		–		–	
<b>Eigenkapital nach Minderh.</b>	<b>244.5</b>	<b>72.4</b>	<b>247.4</b>	<b>71.7</b>	<b>249.2</b>	<b>72.8</b>	<b>246.3</b>	<b>71.6</b>	<b>243.6</b>	<b>69.8</b>
<b>Passiven</b>	<b>337.7</b>	<b>100.0</b>	<b>345.0</b>	<b>100.0</b>	<b>342.2</b>	<b>100.0</b>	<b>343.8</b>	<b>100.0</b>	<b>349.0</b>	<b>100.0</b>

## FINANZDATEN DER LETZTEN 5 JAHRE

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

	2004/2005		2003/2004		2002/2003		2001/2002		2000/2001	
	Mio. Fr.	%	Mio. Fr.	%	Mio. Fr.	%	Mio. Fr.	%	Mio. Fr.	%
Nettoerlös 1)	213.4	100.0	217.4	100.0	209.5	100.0	214.0	100.0	264.2	100.0
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-1.9		3.8		-2.1		-		5.3	
Warenaufwand	-125.5	-58.8	-128.1	-58.9	-121.8	-58.1	-127.2	-59.4	-173.8	-65.8
<b>Bruttogewinn</b>	<b>87.8</b>	<b>41.2</b>	<b>89.3</b>	<b>41.1</b>	<b>87.8</b>	<b>41.9</b>	<b>86.9</b>	<b>40.6</b>	<b>90.5</b>	<b>34.2</b>
Übrige Erträge	13.0	6.1	12.3	5.7	12.7	6.1	13.2	6.2	8.9	3.4
<b>Betriebsertrag</b>	<b>100.8</b>	<b>47.3</b>	<b>101.6</b>	<b>46.7</b>	<b>100.5</b>	<b>48.0</b>	<b>100.1</b>	<b>46.8</b>	<b>99.4</b>	<b>37.6</b>
Betriebsaufwand	-90.9	-42.6	-86.5	-39.8	-79.9	-38.1	-78.3	-36.6	-75.2	-28.5
<b>Betriebserg. EBITDA vor Restr.</b>	<b>15.6</b>	<b>7.3</b>	<b>15.1</b>	<b>6.9</b>	<b>20.6</b>	<b>9.8</b>	<b>21.8</b>	<b>10.2</b>	<b>24.1</b>	<b>9.1</b>
<b>Betriebserg. EBITDA nach Restr.</b>	<b>10.0</b>									
Abschreibungen	14.6	6.8	-9.5	-4.4	-9.3	-4.5	-9.7	-4.5	-10.7	-4.1
<b>Betriebserg. EBIT vor Restr.</b>	<b>5.6</b>	<b>2.6</b>	<b>5.6</b>	<b>2.6</b>	<b>11.3</b>	<b>5.4</b>	<b>12.1</b>	<b>5.6</b>	<b>13.4</b>	<b>5.1</b>
<b>Betriebserg. EBIT nach Restr.</b>	<b>-4.6</b>									
Finanzergebnis	-0.7	-0.3	0.9	0.4	-2.6	-1.3	-4.6	-2.2	4.4	1.7
Ausserordentliches Ergebnis	0.0		0.2		0.0		1.6		0.4	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-5.3</b>	<b>-2.5</b>	<b>6.7</b>	<b>3.1</b>	<b>8.6</b>	<b>4.1</b>	<b>9.0</b>	<b>4.2</b>	<b>18.1</b>	<b>6.9</b>
Steuern	3.7	1.7	-0.3	-0.1	-0.5	-0.2	-0.6	-0.3	-3.1	-1.2
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteil</b>	<b>-1.6</b>	<b>3.0</b>	<b>6.4</b>	<b>3.0</b>	<b>8.2</b>	<b>3.9</b>	<b>8.4</b>	<b>3.9</b>	<b>15.0</b>	<b>5.7</b>
Minderheitenanteil	-1.1	0.0	0.4	0.0	-		-		-	
<b>Gruppenergebnis nach Minderh.</b>	<b>-2.7</b>	<b>-1.3</b>	<b>6.8</b>	<b>3.1</b>	<b>8.2</b>	<b>3.9</b>	<b>8.4</b>	<b>3.9</b>	<b>15.0</b>	<b>5.7</b>
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-		-16.2		-3.5		-43.6		12.2	
<b>Gruppen-Cashflow</b>	<b>12.3</b>		<b>20.5</b>		<b>8.3</b>		<b>15.6</b>		<b>21.9</b>	
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit										

1) ab 2001/02 ohne Partnerumsätze



## FINANZDATEN DER LETZTEN 5 JAHRE

## Loeb Holding AG

		2004/05	2003/04	2002/03	2001/02	2000/01
Jahresergebnis	TFr.	2'324	5'408	4'474	7'963	6'362
Gesamtdividende/Nennwertrückzahlung	TFr.	1'300	2'334	2'751	4'002	4'002
Auszahlungsquote (auf Gruppenergebnis)	%	-	34.2	33.8	47.4	26.7
Nennwertrückz. pro NA Serie A à Fr. 10	Fr.	1.00				
Dividende pro NA Serie A à Fr. 10	Fr.	-	2.00	2.50	3.75	3.75
Nennwertrückz. pro NA Serie B à Fr. 100	Fr.	10.00				
Dividende pro NA Serie B à Fr. 100	Fr.	-	20.00	25.00	37.50	37.50
Nennwertrückzahlung pro PS à Fr. 20	Fr.	2.00				
Dividende pro PS à Fr. 20	Fr.	1.00	5.00	6.00	8.50	8.50
Gruppenergebnis pro NA Serie A	Fr.	-2.65*	6.61	8.15	8.45	14.95
Gruppenergebnis pro NA Serie B	Fr.	-26.54*	66.07	81.50	84.45	149.65
Gruppenergebnis pro PS	Fr.	-5.31*	13.21	16.30	16.89	29.95
*nach Restrukturierung						
Gruppen-Cashflow pro NA Serie A	Fr.	11.95	19.82	8.31	15.55	21.85
Gruppen-Cashflow pro NA Serie B	Fr.	119.54	198.19	83.07	155.47	218.46
Gruppen-Cashflow pro PS	Fr.	23.91	39.64	16.61	31.09	43.69
Cashflow = Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit						
Börsenkurse PS (H/T)	Fr.	209/165	200/151.25	242/170	259/194	280/227
Bruttorendite pro PS (H/T)	%	1.44/1.82	2.50/3.31	2.48/3.53	3.28/4.38	3.04/3.74
P/E pro PS (H/T)	Fr.	- / -	15.1/11.4	14.8/10.4	15.3/11.5	9.4/7.6
Gruppen-Eigenkapital pro PS	Fr.	473.17	478.78	498.15	492.40	487.00

**LOEB AG – WARENHÄUSER** [www.loeb.ch](http://www.loeb.ch)

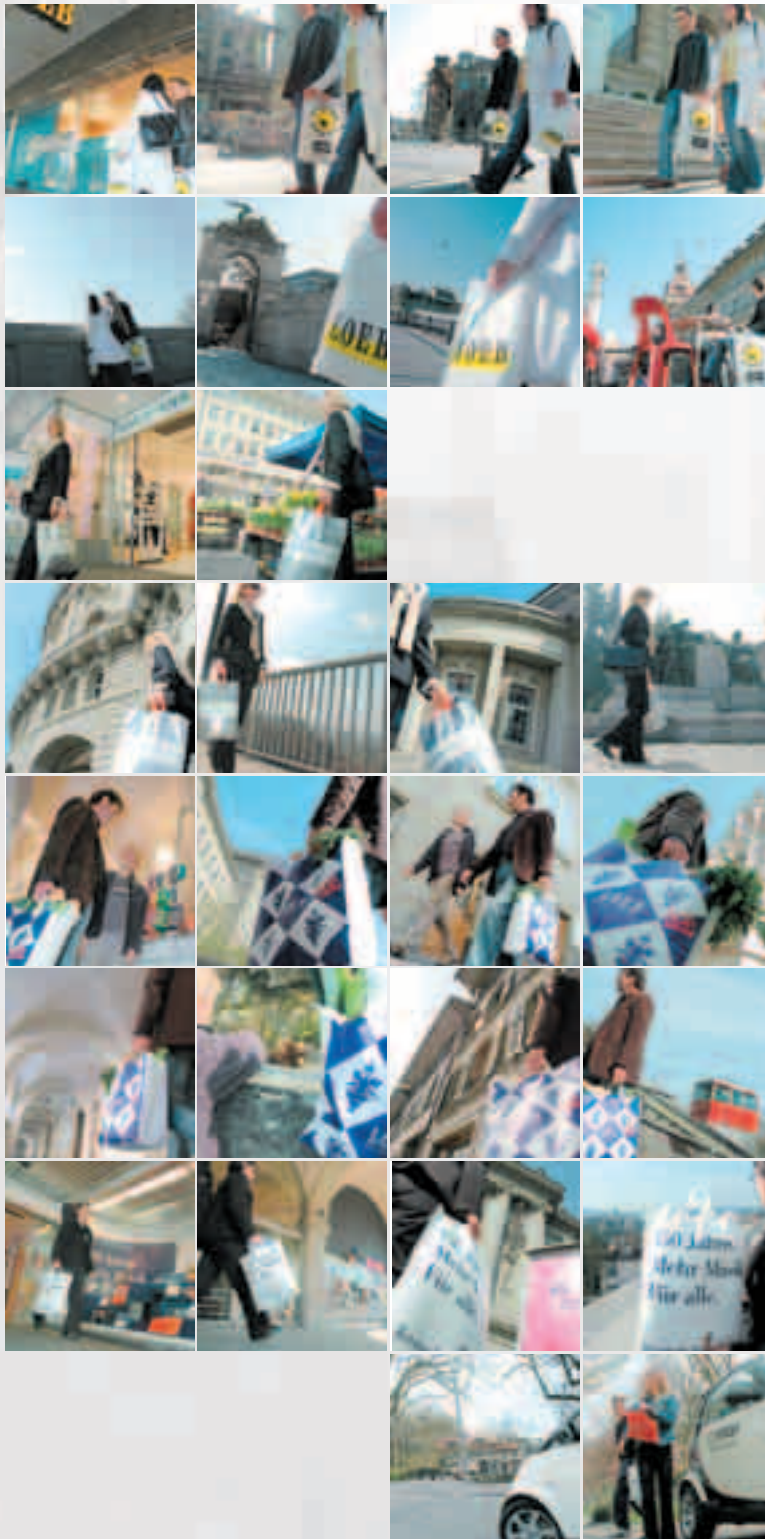
<b>Loeb</b> 9, rte Matran 1754 Avry-sur-Matran	<b>Loeb</b> Spitalgasse 47-51 3001 Bern	<b>Loeb</b> Riedbachstrasse 8 3027 Bern-Bethlehem	<b>Loeb</b> Nidaugasse 50 2500 Biel	<b>Loeb</b> Bahnhofstrasse 2a 3900 Brig
<b>Loeb</b> Bahnhofstrasse 3 3800 Interlaken	<b>Loeb</b> Im Shoppyländ 3322 Schönbühl	<b>Loeb</b> Wengistrasse 17 4502 Solothurn	<b>Loeb</b> Im Bälliz 39 3600 Thun	<b>Loeb</b> Kantonsstrasse 8 3930 Visp
<b>Loeb</b> Avenue de la Gare 10 1700 Fribourg				

**BE + WE BAYARD WARTMANN AG** [www.fashion-ch.ch](http://www.fashion-ch.ch)

<b>Bayard</b> Av. Général-Guisan 28 3960 Sierre	<b>Bayard</b> Place du Midi 31 1950 Sion	<b>Bayard</b> Bahnhofstrasse 31 3930 Visp	<b>Bayard</b> Av. de la Gare 1 1920 Martigny	<b>BiBA</b> Nidaugasse 38 2502 Biel
<b>BiBA</b> Sebastiansplatz 1 3900 Brig-Glis	<b>BiBA</b> Centre Commercial Parc du Rhône 1868 Collombey	<b>BiBA</b> Weggisgasse 8 6004 Luzern	<b>BiBA</b> EKZ Schönbühl Langensandstr. 23 6005 Luzern	<b>Ehrbar</b> Marktgasse 26 2502 Biel
<b>Ehrbar</b> Centre Boujean Zürichstrasse 24 2504 Biel	<b>Ehrbar</b> Centre Brügg Erlenstrasse 40 2555 Brügg	<b>Ehrbar</b> Aarbergstrasse 121 2502 Biel	<b>Esprit</b> Bahnhofstrasse 10 3900 Brig-Glis	<b>Esprit</b> Centre Commercial Parc du Rhône 1868 Collombey
<b>Esprit</b> Centre Commercial Placette 3976 Noës	<b>Esprit</b> Place du Midi 29 1950 Sion	<b>Esprit</b> SBB Bahnhof 3011 Bern	<b>Street One</b> SBB-Bahnhof 3011 Bern	<b>Street One</b> Sebastiansplatz 1 3900 Brig-Glis
<b>Wartmann</b> Marktgasse 45 3001 Bern	<b>Wartmann</b> Nidaugasse 45/47 2501 Biel	<b>Wartmann</b> Hauptgasse 58 4500 Solothurn	<b>Wartmann</b> Marktgasse 7 3600 Thun	

**SPEZIALGESCHÄFTE** [www.krompholz.ch](http://www.krompholz.ch) | [www.smartbern.ch](http://www.smartbern.ch)

<b>Krompholz &amp; Co. AG</b> Spitalgasse 28 3001 Bern	<b>Loeb Service AG</b> smart Center Bahnhofstrasse 4 3322 Schönbühl	<b>Loeb Service AG</b> smart Center Bernstrasse 50a 3175 Flamatt
--------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------



LOEB

BÄRENPLATZ

WAISENHAUSPLATZ

KUNSTMUSEUM

LORRAINEBRÜCKE

BOTANISCHER GARTEN

KORNHAUSBRÜCKE

FRONT

WARTMANN

MARKT

BUNDESTERRASSE

KIRCHENFELDBRÜCKE

KUNSTHALLE

HELVETIAPLATZ

LOEB LEBENSMITTEL

BUNDESTERRASSE

HERRENGASSE

MÜNSTERPLATZ

JUNKERNGASSE

BÄRENGRABEN

MATTE

BUNDESRAIN

KROMPHOLZ

KORNHAUS

STADTTHEATER

KURSAAL

TRAMDEPOT

MURISTALDEN

**LOEB HOLDING AG**

Spitalgasse 47-51

3001 Bern

Tel. 031 320 71 11

Fax 031 320 75 00

[www.loeb.ch](http://www.loeb.ch)

**LOEB**